Festschrift • *Ortsgeschichte*

75 Jahre
Angelsportverein Nackenheim

Festtage 8. - 10. August 1997

WIR HABEN ERFOLG!

Außergewöhnliche Karriere ist bei uns normal!

- Festeinkommen 5.000,-- DM mtl. nach Vereinbarung
- Profis erreichen 200.000,— DM p.A.
- Firmen - Pkw (mit Privatnutzung); Audi A 4, C 180 oder E 300 je nach Position
- Superprodukte -konkurrenzlos-
- Vertriebsstrategie -traumhaft- (SGS)
- Teamgeist -beispiellos-

Wenn Sie diese Perspektiven z.Z. nicht haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit uns auf

Macro-Plan GmbH
Kasinostraße 9, 64293 Darmstadt
TeL: von 09.oo bis 18.oo Uhr
06151-266625

Kontaktpersonen:

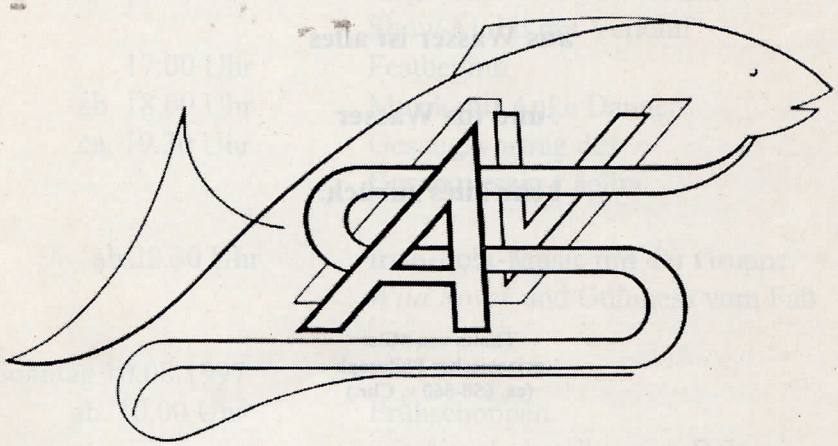
Bezirksdirektor
Gernot Kohn
Kasinostraße 9, 64293 Darmstadt
Tel.: 06151-294816/7
Fax: 06151-295191

Maria Hoffmann
Schifferweg 9, 55299 Nackenheim
Tel.: 06135-860I
Fax: 06135-8704

Festschrift

75 Jahre

Angelsportverein Nackenheim



Festtage

8. - 10. August 1997

Das Prinzip aller Dinge

ist das Wasser;

aus Wasser ist alles

und ins Wasser

kehr alles zurück.

Thales von Milet
griechischer Philosoph
(ca. 650-560 v. Chr.)

Festprogramm

Samstag 02.08.1997	
17.00 Uhr	Akademische Feier in der Vereinsgaststätte
Sonntag 03.08.1997	
10.00 Uhr	Gemeinsamer Kirchgang anschließend Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmahl
Freitag 08.08.1997	
18.00 Uhr	Eröffnung des Jubiläumsbackfischfestes durch den 1. Vorsitzenden und den Ehrenvorsitzenden
anschließend	Musik mit Anke Danner
Samstag 09.08.1997	
ab 14.00 Uhr	Angelausstellung im Balzer Show-Mobil mit Verkauf
17.00 Uhr	Festbeginn
ab 18.00 Uhr	Musik mit Anke Danner
ca. 19.30 Uhr	Gesangsvortrag des Gesangverein Cäcilia
ab 20.30 Uhr	Irish-Folk-Music mit der Gruppe *Wild Rover* und Guinness vom Faß
Sonntag 10.08.1997	
ab 10.00 Uhr	Frühschoppen mit Angelausstellung im Balzer Show-Mobil, sowie Vorführungen und Verkauf
ca. 10.30 Uhr	Gesangsvortrag des MGV 1857
11.00 - 13.00 Uhr	Blasmusik mit der Bodenheimer Blaskapelle
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
ab 17.00 Uhr	Festausklang

Grußwort des Schirmherren

Fünfundsiebzig Jahre sind seit der Gründung des Angelsportvereins 1922 e.V. vergangen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Bodenheim gratuliere ich sehr herzlich zu diesem stolzen Jubiläum.

Als sich 1922 zunächst ganze vier begeisterte Angler zusammenfanden und den Verein gründeten, sah die Angelwelt noch anders aus.

Angelrevier war der damals noch saubere Rheinstrom. Die zunehmende Industrialisierung entlang des Rheins und ein nicht sehr ausgeprägtes Umweltbewußtsein führten zur stetig zunehmenden Verschmutzung des Stroms, damit einhergehend zu einem massiven Rückgang der Fischbestände.

Wollte der inzwischen mitgliederstarke Verein auch weiterhin seiner Aufgabe treu bleiben, mußte er eine andere Lösung finden. Zunächst gelang dies mit dem Schulweiher und endgültig mit dem heutigen Fischgewässer, integriert in eine wunderschöne Freizeitanlage. Entstanden ist nicht nur ein Refugium für die Mitglieder des Vereins, sondern für alle Naturliebhaber.

Der ASV 1922 hat sich in den 75 Jahren seiner Existenz vielfältige Verdienste um das Gemeinwohl erworben. Seinen Mitgliedern bietet er eine sinnvolle und naturnahe Freizeitbeschäftigung, der Jugend die Heranführung an den verantwortungsvollen Umgang mit der Kreatur und den Bürgerinnen und Bürgern ein Stück heile Natur, in dem man sich erholen kann.

Für all dies danke ich dem Verein und wünsche ihm auch für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Gerhard Krämer
Bürgermeister
der Verbandsgemeinde Bodenheim

Grußwort des Bürgermeisters der Ortsgemeinde Nackenheim

Für uns alle sind sie ein vertrautes Bild, die Angler, die schon früh am Morgen am Ufer sitzen und geduldig ihrem Hobby nachgehen. Das Angelrevier war zu der Zeit, als der Angelsportverein gegründet wurde, das Rheinufer südlich und nördlich unserer Gemeinde. Erst Jahrzehnte später erhielt der Verein auch ein eigenes Fischgewässer.

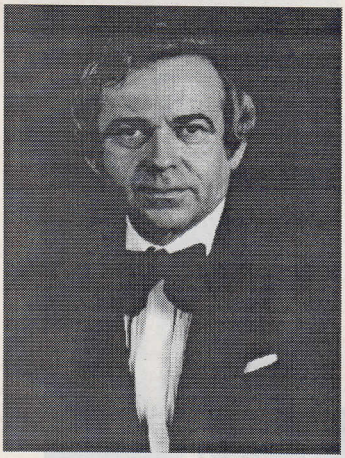
Der Nackenheimer Angelweiher hat sich mittlerweile zu einem Kleinod der Naherholung entwickelt.
Rundum eingegrünt und mit weitläufigen Rasenflächen eingesäumt, bietet das Gewässer den Besuchern einen herrlichen Anblick.

Seitdem im Anglerheim eine öffentliche Gaststätte betrieben wird, ist das ASV-Gelände besonders in der warmen Jahreszeit ein beliebter Treffpunkt für viele Nackenheimer. Dieses Gelände zu pflegen fordert viel Engagement der Mitglieder.

Angesichts dieser guten äußeren Bedingungen begrüße ich es sehr, daß der Verein im Jubiläumsjahr sich besonders um seine jugendlichen Mitglieder kümmert. Die Jugendarbeit unserer Vereine ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der heranwachsenden Generation.

Dem Angelsportverein Nackenheim dankt die Gemeinde für sein jahrzehntelanges Wirken und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Bardo Kraus
Bürgermeister der Ortsgemeinde Nackenheim



Grußwort des Vereinsringes

Mit berechtigtem Stolz kann der Angelsportverein 1922 auf die Vergangenheit zurückblicken. Auch für die Gemeinde haben die Petrijunger in der Naherholung Großartiges geleistet. Die entscheidende Entwicklung, die vor 30 Jahren begann, hat dem Verein weithin ein gutes Image gebracht.

1967 konnten im Unterfeld zur Errichung eines Fischgewässers 4 Morgen Land erworben werden. Der Bau des Autobahnzubringers, für den viel Auffüllmaterial benötigt wurde, beschleunigte den Aushub. Danach gingen die Angelsportfreunde mit viel Elan und ehrenamtlichem Wirken an den Bau eines Vereinsheimes, das 1971 eingeweiht werden konnte. Für alle diese Maßnahmen waren viele hundert uneigennützige Arbeitsstunden nötig. Mit dem Aufwuchs der Begrünung entstand ein kleines Paradies, das Ruhe ausstrahlt. Die Anlage mit der Gaststätte ist zu einem beliebten Naherholungsziel vom Frühling bis zum Herbst, für Wanderer und Radler geworden.

Vor zwei Jahren mußten die Angler mit den geplanten Polder um das Geschaffene bangen. Dies ist kein Thema mehr, das Nackenheimer Unterfeld wird bei Hochwasser nicht geflutet.

Ein Lob dem Angelsportverein, der sich immer um die Jugend kümmerte und damit für Nachwuchs sorgte. Die erholsame Freizeitbeschäftigung *Angeln* wird in Nackenheim auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-Jährigen Jubiläum und einen guten Start ins neue Jahrtausend. Petri Heil wünscht

Werner Baum
Vereinsringvorsitzender

Grußwort des Ehrenvorsitzenden

Es ist ein erfreulicher Grund, der alle Vereinsmitglieder, Aktive und Gäste heute zusammenruft, um das 75-jährige Bestehen des ASV Nackenheim zu feiern.

Ein Jubiläum, das Anlaß zur Freude, zum Feiern und zur Geselligkeit gibt.

Nackenheim ist froh, den Angelsportverein zu haben. In vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen haben die Petrijünger über Jahre hinweg ein kleines Naherholungsgebiet geschaffen und gleichzeitig ein Stück Nackenheimer Kulturgut erhalten.

Natürlich beschränken sich die Aktivitäten nicht nur auf die eigenen Gewässer. Am Tag der sauberen Gemarkung übernehmen die Nakkenheimer Angler jährlich die Reinigung eines Abschnittes des Rheinufers.

Das Vereinsleben gleicht oftmals einer Ehe, bei der sich die Mitglieder mit viel Engagement in *ihren Verein* einbringen und ihm in guten wie in schlechten Zeiten die Treue halten. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger lieben die dadurch entstehende familiäre Atmosphäre.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Stunden, dem Fest einen guten Verlauf und den aktiven Anglerinnen und Anglern allzeit

Petri Heil

Bernold Zimmermann
Ehrenvorsitzender

Grußwort des
1. Vorsitzenden

75 Jahre Angelsportverein Nackenheim

75 Jahre geprägt von Idealismus seiner
Mitglieder und der Verbundenheit mit der Natur

75 Jahre Pflege des Angelsportes
und der Förderung des Nachwuchses

75 Jahre in denen uns die Mitglieder
und Freunde treu zur Seite standen

75 Jahre für die wir dankbar sind

75 Jahre die wir nun gemeinsam Feiern wollen

Hierzu möchten wir Sie zu unserem
"Jubiläums-Backfischfest"
herzlich einladen.

Petri Heil

Michael Heinen
1. Vorsitzender

Der Angelsportverein Nackenheim im Jubiläumsjahr 1997

Im Juli 1922 taten sich unter dem späteren Vorsitzenden Willi Mohr vier begeisterte Angler zusammen und gründeten den Angelsportverein Nackenheim 1922 e.V..

Das beginnende Vereinsleben wurde leider sehr bald gestört. Durch den passiven Widerstand gegen die damaligen politischen Verhältnisse (die Eisenbahner widersetzten sich durch passiven Widerstand dem Abtransport von Wirtschaftsgütern als Reparationen nach Frankreich) wurden einige Mitglieder, die bei der Bahn beschäftigt waren, auf rechtsrheinische Gebiete ausgewiesen, so daß der Verein von 1923 bis 1926 nur langsam auf 11 Mitglieder anwachsen konnte. Nach Beendigung des Widerstandes und der Rückkehr der „Rechtsrheinischen", konnte dann im Februar 1926 die erste ordentliche Mitgliederversammlung des ASV-Nackenheim abgehalten werden. Von diesem Zeitpunkt an ging es ständig bergauf, und bereits 1930 war die Mitgliederzahl auf 32 angestiegen.

Durch das rege Vereinsleben fanden immer mehr Angler aus Nackenheim und der weiteren Umgebung zum Verein. Auch suchte und fand der ASV-Nackenheim Kontakte zu anderen Vereinen, was zusätzliche Impulse für das Vereinsleben brachte.

1928 fanden dann die ersten *Preisfischen* vereinsintern sowie mit anderen Vereinen statt, bei denen nicht nur mit Erfolg geangelt, sondern anschließend auch zünftig gefeiert wurde.

Als dann 1934 in der Nachbargemeinde Nierstein auch ein Angelverein gegründet wurde, konnten diesem jene Mitglieder, die aus Nierstein waren, überwiesen werden. Seitdem besteht, bis in die heutige Zeit, ein reger Kontakt der beiden Vereine.

Auch wurde eine Jugendgruppe gegründet, um den Nachwuchs zu fördern und an die Angelei heranzuführen. Es standen somit alle Zeichen auf ein erfolgreiches Wachstum des Vereins.

Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges kam dann ein herber Rückschlag für das Vereinsleben. Die Versammlungen und gemeinsamen Aktivitäten wurden spärlicher und durch die äußeren Umstände stark

erschwert. Anstatt ihre Tage und Nächte am Gewässer verbringen zu können, mußten viele in Schützengräben ausharren und kamen oft erst nach Jahren der Gefangenschaft wieder nach Hause.

Einige kehrten leider auch nie mehr zurück.

Dies bedeutete nicht nur für die Familien, sondern auch für den Angelsportverein, einen schmerzlichen Verlust.

Mit dem Zusammenbruch des „1000-jährigen" Reiches wurden von den damaligen Besatzern alle Vereinsaktivitäten verboten.

Im Mai 1949 gelang es dann nach zähen Verhandlungen mit den Alliierten und dem Ausfüllen von dutzenden von Fragebögen, eine Neugründung des Angelsportvereins Nackenheim 1922 e. V. zu erreichen.

Wieviel Verhandlungsgeschick und Zähigkeit hier erforderlich waren wissen nur noch jene, leider heute größtenteils schon verstorbenen, Vereinsvorstandsmitglieder, die damals die Geschicke des Vereins lenkten.

Dies waren: Franz Becker, Philipp Geiberger, Wilhelm Sigmund und Mathias Fuchs.

Bereits 1950 wurde an die Vorkriegstradition wieder angeknüpft und das erste große Preisfischen mit zahlreicher Beteiligung auch auswärtiger Sportsfreunde durchgeführt.

Die Preisfischen gewannen in den folgenden Jahren immer mehr an Bedeutung, nicht nur durch die vom Verein gestellten attraktiven Preise, sondern auch durch das anschließende gemütliche Zusammensein im Kreise Gleichgesinnter.

1952 wurde zum 30-jährigen Bestehen des ASV's sogar ein nagelneuer Angelnachen als 1. Preis zur Verfügung gestellt. Für die damalige Zeit ein enorm wertvoller Gewinn.

Das Wettkampf, bzw. Preisfischen wurde in den kommenden Jahren immer weiter ausgebaut.

Der Höhepunkt dieser Veranstaltungen wurde bei der 35-Jahrfeier und der Fahnenweihe, die vom 10.8. bis 12.08. 1957 mit großen

sportlichen und kulturellen Veranstaltungen feierlich begangen wurden, erreicht.

Bei den Fischen und den Feierlichkeiten nahmen 500 aktive Angler aus insgesamt 92 Angelvereinen teil.

Ihr Ende fanden diese Veranstaltungen durch die starke Verschmutzung des Rheins und dem damit verbundenen drastischen Rückgang der Fischbestände.

Der Sieger des letzten Preisfischens gewann eine vom Verein gestiftete Irlandfahrt, sowie einen wertvollen Sachpreis mit nur *einem* kleinen Rotauge und dies bei ca. 400 Teilnehmern.

Diese Gegebenheiten ließen den Wunsch nach einem eigenen Gewässer immer stärker werden.

Der durch den Bau der Grundschule entstandene heutige SCHUL-WEIHER konnte dann glücklicherweise als erstes Vereinsgewässer von der Gemeinde angepachtet werden. Dank intensiver Hege und Pflege entstand bald ein attraktives Fischgewässer, das viele Sportangler anzog.

Ferner wurden Feld- und Brachlandparzellen im Unterfeld angekauft und mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Richard Bauer sowie des 1. Beigeordneten Paul Schneider wurden zähe Verhandlungen mit der Bezirksregierung Neustadt und der Kreisverwaltung Mainz-Bingen über die Realisierung eines vereinseigenen Gewässers geführt.

Im Zuge der Flurbereinigung erhielt der ASV-Nackenheim dann sein Gelände in der jetzigen Form zugewiesen.

Durch den Bau der L 413 wurde es möglich, den ersten noch kleinen Weiher auf dem Vereinsgelände ausheben zu lassen. Die Vergrößerung des Gewässers und der Gesamtanlage, wie sie in der heutigen Form bestehen, wurde dann mit dem Ausbau der B9 sowie der Zupachtung von Gemeindegrundstücken realisiert.

Durch viele hundert Arbeitsstunden sowie dem Anpflanzen des heutigen Grüngürtels wurde aus dem Brachland eine idyllische Erholungsoase geschaffen.

Auch konnten unter Bernold Zimmermann, der seit 1961 die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender lenkte, das Vereinsheim und später auch die Grillhütte in Eigenhilfe errichtet werden.

Ideenreichtum bei der Mittelbeschaffung zur Realisierung des Bauvorhabens zeigten die Angelkameraden, indem sie nach dem Vorbild der Mainzer Nagelsäule einen Fisch aus Nagelköpfen kreierten, der heute noch unser Vereinsheim ziert. Lorenz Schäfer war derjenige, der damals in mühevoller Kleinarbeit viele hundert Löcher bohrte.

Aber nicht nur durch Ideenreichtum, sondern auch durch Schaffenskraft taten sich viele Vereinsmitglieder hervor, so daß die Einweihung des Anglerheims am 20. Mai 1971 unter reger Anteilnahme der Bevölkerung, der Sportverbände und der nachbarlichen Angelvereine erfolgen konnte.

1995 übernahm dann nach 34-jähriger Vereinsführung von Bernold Zimmermann Michael Heinen die Vereinsgeschäfte. Bernold Zimmermann wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ferner trat auch Friedel Zimmermann, der 47 Jahre als 1. Kassenwart die Finanzen des Vereins zusammengehalten hat, sein Amt an Friedel Geier ab.

Gleichzeitig gelang es, nach längerer Inaktivität, wieder eine Jugendgruppe unter Leitung von Annelie Hobmeier ins Leben zu rufen, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Auch ist es uns gelungen, einen Pächter für unser Vereinsheim zu finden, so daß wir alle Bürger zu gemütlichen und erholsamen Stunden in unser ANGLERHEIM einladen können.

Nicht versäumen möchten wir, allen jenen unseren herzlichen Dank auszusprechen, die den Verein in all den Jahren seines Bestehens so tatkräftig unterstützt haben .

Petri Heil

Ihr ASV-Nackenheim 1922 e. V.

Der Vorstand des ASV Nackenheim im Festjahr 1997

1. Vorsitzender	Michael Heinen
2. Vorsitzender	Horst Weiss
1. Kassierer	Friedel Geier
2. Kassierer	Michael Regner
1. Schriftführer	Heribert Lorenz
2. Schriftführer	Klaus Peter Lofi
Gewässerwarte	Bardo Braunbeck
	Robert Kasper
	Karl-Heinz Kasper
Jugendwarte	Markus Lang
	Annelies Hobmeier
	Matthias Kullmann
Sportwart	Oliver Daut
Presse- u. Kulturwart	Michael Regner
Gerätewart	Karl Borngässer
Beisitzer	Sylvester Eickelmann

Der Vorstand des ASV Nackenheim 1997
Nicht im Bild: Karl Borngässer, Bardo Braunbeck, Robert Kasper u. Karl-Heinz Kasper

Die Vorsitzenden des Angelsportvereins Nackenheim seit 1922

Willi Mohr (Gründer)	1922 - 1926
Franz Becker (Gründer)	1926 - 1951
Franz Muders	1951 - 1952
Georg Hofmann	1952 - 1957
Johann Geiberger	1957 - 1960
Georg Hofmann	1960 - 1964
Bernold Zimmermann	1964 - 1995
Michael Heinen	seit 1995

weitere Gründungsmitglieder:

Philipp Geiberger

Matthias Fuchs

Wilhelm Siegmund

Michael Hammer II.

Nackenheim, den 12.April 1949

An die

Bürgermeisterei

N a c k e n h e i m

Unterzeichneter beabsichtigt den " Angelsportverein Nackenheim " wieder zu gründen und bittet die Bürgermeisterei die erforderliche Genehmigung zur Gründungsversammlung für Samstag, den 21. Mai 1949 um 20^{00} Uhr im Gasthaus Rheinfels Nackenheim bei der zuständigen Behörde einzuholen.

Als Unterlagen sind beigefügt:

je ein politischer Fragebogen für die Gründungsmitglieder:

Becker, Franz	geb.	15.5.1879	wohnhaft Nackenheim Im Winkel 4
Fuchs, Matth.	"	9.4.1899	wohnhaft Nackenheim Rheinstraße 12
Geiberger, Phil.	"	24.4.1898	wohnhaft Nackenheim Schulgasse 9
Siegmund, Wilh.	"	25.9.1881	wohnhaft Nackenheim Im Winkel
Hammer, Michael II.	"	9.2.1906	wohnhaft Lörzweiler

Ferner: 3 Vereinssatzungen in deutscher Sprache
2 Vereinssatzungen in französischer Sprache.

Hochachtungsvoll !

Der Bürgermeister
der Gemeinde Nackenheim a. Rh.

J. ..... Tagebuch Nr. .....
Bei Antwortschr. bitte genau angeben

Betr.: .....

Nackenheim a. Rh., den 2. 8. 1949
Telefon Amt Bodenheim Nr. 23
Postscheck-Konto Frankfurt a. M. 220 39

An den
Angelsportverein Nackenheim
z.Hdn. von Herrn Becker

N a c k e n h e i m

Lt. Mitteilung der Militärregierung vom 6.7.49 ist der Angelsportverein entgeltig genehmigt, wenn innerhalb von 20 Tagen keine Einwendungen erhoben werden.
Da nach Ablauf dieser Frist keine Einsprüche eingegangen ist der Verein nun zugelassen.
Ich habe die Pflicht Sie besonders auf die Artikel 11,12, 13,15,18 und 19 der Verfügung Nr. 25 hinzuweisen, welche Sie im Rathaus einsehen können.
Ferner haben Sie bis jeweils zum 15. eines Monats über Bürgermeister und Landratsamt über die Tätigkeit im folgenden Monat schriftlich zu berichten.

Der Bürgermeister:

GOUVERNEMENT MILITAIRE
DE L'ETAT RHENO-PALATIN

DELEGATION DU DISTRICT
DE HESSE-RHENANE

No. ..... AA/INT.

AUTORISATION

La réunion de l'assemblée constitutive

prévue à N a c k e n h e i m

le 21 Mai 1949 à 20.00 heures

Restaurant "Rheinfels"

est autorisée par le Gouvernement Militaire.

Objet de la réunion: Reconstitution de l'association "Angelsportverein Nackenheim"

Nom du responsable: BECKER, Franz

Gouvernement Militaire Inférieur Hesse-Rhénane

Mayence, le 12 Mai 194..

Signé: R. MARIL

Imprimerie Nationale - 40 - J 102 (KM)

Angelsportverein
Nackenheim / Rhein
z.H.H. Karl Muders
Langgasse 22

Nackenheim, den 18.7.1952

An den
Bürgermeister der Gemeinde
Nackenheim
Herrn J e n z

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Das dreißig-jährige Stiftungsfest des Angelsportvereins Nackenheim ist nun in greifbare Nähe gerückt und ist es Brauch und Sitte, dass über dem Fest als Schirmherr eine vertrauenswürdige Person von Nackenheim steht.
Es wurde diese Frage in der letzten Mitgliederversammlung eingehend diskutiert und ist es der Wunsch unserer Mitglieder, dass Sie dieses ehrenvolle Amt als Protektor übernehmen.
Wir nehmen an, dass Sie uns diese Bitte nicht abschlagen und gerne bereit sind als Schirmherr über unserem Fest zu stehen.
Sie können versichert sein, dass der Angelsportverein und besonders der Vorstand sich schon seit Wochen einsetzt und besonders die Veranstaltungen anderer Vereine besucht, damit auch wir wieder Zuspruch erhoffen können.

Wir können auch mit dem derzeitigen Stand der Zusagen zur Teilnahme an unserem Preisfischen sehr zufrieden sein und haben sich sogar Vereine wie Darmstadt, Lahnstein, Boppard, Koblenz, Metternich/Mosel zur Teilnahme gemeldet. Der Verein von Gernsheim hat sein Kommen mit einem Motorkiesschiff, mit ca. 1oo Personen zugesagt, sodass wir einschließlich Besucher mit ca. 7oo - 8oo Fremden rechnen können. Sie können hieraus ersehen, dass unser Heimatstädtchen in einem besonderen Rufe steht, wogegen in Nierstein kürzlich nur ganze 17o Angler beim Preisfischen beteiligt waren.

Der Erfolg wird aber niemanden in den Schoss gelegt, und so ist es auch bei unserem noch recht jungen Verein, der ja seine Aktivität im Kreis der übrigen Ortsvereine erst wieder im vorigen Frühjahr aufgenommen hat. Auch die Mitgliederzahl zählt nicht wie bei anderen Vereinen hunderte von Mitgliedern, sondern sind wir derzeitig nur 4o Mann stark.

Sie können verstehen sehr geehrter Herr Bürgermeister, dass wir uns schließlich auch nicht plamieren können, in Bezug auf die beim Preisangeln fälligen Preise, wo solche Vereine Ihre Teilnahme zugesagt haben und kostet alleine der Jubiläumspokal des Angelsportverein DM 7o,--, welcher dem Sieger im Gruppenfischen als Trophäe übergeben wird.
Wir haben bereits eine kleine Sammlung durchgeführt, jedoch reichen die Mittel bei weitem nicht aus, um allen Auslagen gerecht werden zu können.
Unser Vorsitzender Herr Muders wird Sie in den nächsten Tagen auf Ihrem Amtszimmer einmal aufsuchen und möchten wir Sie bitten, dass uns die Gemeinde Nackenheim auch etwas unter die Arme greift.

b.w.

Bürgermeister Lenz,
Nackenheim, a./Rh.

z.Zt. Bad-Salzschlirf, 23.7.52
Hotel Kaiserhof.

An den

Angelsport - Verein,

N a c k e n h e i m .

Geehrtester Herr M u d e r s !

Ich bestätige Ihnen bestens dankend den Empfang Ihres geehrten Schreibens vom 18. ds. Mts. und entnehme ich demselben gerne, daß Sie mir das Protektorat anläßlich Ihres 30 jahrigen Stiftungsfestes übertragen wollen. Gerne bin ich bereit, diese vertrauenswürdige und ehrenvolle Schirmherrschaft zu übernehmen. Ich tue dies umso lieber, als Sie mir ja von guten und aussichtsvollen Vorbereitungen berichten können. Es ist ja auch bekannt, daß Nackenheim in gewohnter Weise alles daran setzen wird, um den Gästen befriedigend zu begegnen, und es wird insbesondere auch Ihre Aufgabe sein, bei den Wirten alles daran zu setzen, daß ein Wein verabfolgt wird, der dem Ruf unserer Qualitätsweinbaugemeinde Ehre macht.

Leider komme ich allerdings erst am 31. ds. Mts. aus Urlaub zurück und mache ab 4. August wieder Dienst. Ich darf wohl bitten, daß Sie mich alsdann sogleich über das geplante Programm Ihrer Veranstaltungen informieren, damit ich mich entsprechend vorbereiten kann.

Von der Gemeinde werden Sie insofern unterstützt, daß Ihnen, wie jedem anderen Verein gemäß Gemeinderatsbeschluß 50.- DM überreicht werden. Alles Nähere dann bei unserer Aussprache.

Mit aller Hochachtung !
Der Bürgermeister

Lenz

Der Angelsportverein Nackenheim beim 35-jährigen Jubiläum 1957

DIE EHRENMITGLIEDER IM FESTJAHR 1997

Borngässer, Karl

Eickelmann, Sylvester

Heilmann, Georg

Löwenberger v. Schönholz, Alfred

Mattes, Josef

Schäfer, Lorenz

Winkler, Paul

Zimmermann, Bernold (Ehrenvorsitzender)

Zimmermann, Friedel

Mitglieder des ASV Nackenheim beim 50-jährigen Jubiläum 1972

Jugendarbeit beim ASV Nackenheim

Wohin geht ein Verein, wenn der Nachwuchs fehlt ??

Sorgen, die so manchem Verein Kopfzerbrechen bereiten. Auch die Verantwortlichen des ASV Nackenheim mußten 1995 feststellen, daß die Jugendarbeit in den letzten 10 Jahren fast zum Erliegen gekommen war. Hatte man den Kampf gegen PC, Game Boy und Disco verloren, oder ist Angeln bei der heutigen Jugend einfach "out"?

Bei der Erinnerung an die 70er und 80er Jahre, wo starke Jugendgruppen unter den Jugendwarten Franz Regner, Bernd Korintzki und Georg Heilmann zu begeisterten Anglern wurden und den Verein belebten, war man sich einig, daß hier Handlungsbedarf besteht.

Nun galt es, vor der Jahreshauptversammlung 1995 eine geeignete Person zu finden, die Freude und Zeit hatte, eine neue Jugendgruppe aufzubauen und sich regelmäßig um die Jugendlichen zu kümmern. Dies war nicht einfach!
Man fragte diesen und jenen in Vorstands- und Mitgliederkreisen und fand - eine Frau.
Sie war gerade aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden, Mitglied beim ASV und Hobbyanglerin. Das war's. Ein neuer Jugendwart war gefunden und die Jugendarbeit konnte wieder aufgenommen werden.

Kinder von Mitgliedern, Freunden und Bekannten wurden angesprochen und schnell hatte man eine Gruppe von 10 Jungen im Alter von 9 bis 11 Jahren gefunden, die Interesse am Angeln hatten.

Bereits im Mai 1995 starteten wir unsere wöchentlichen Gruppenstunden. Durch Spenden einiger Mitglieder konnte eine Grundausstattung, bestehend aus ein paar Angeln und verschiedenem Zubehör zusammengetragen werden. Was noch fehlte wurde angeschafft. Für den Anfang waren wir recht gut ausgerüstet. Wer sich nicht gleich eine eigene Angel kaufen konnte oder wollte, konnte für's Erste versorgt werden.

Mit der fachlichen Unterstützung von Georg Heilmann bekam der Anglernachwuchs seine Grundausbildung. Haken binden, Vorfach und Gehänge anfertigen und anschließend mit allem erlernten eine Angelrute aufrüsten. Die theoretische Ausbildung stellte alle Beteiligten auf eine harte Geduldsprobe.
Doch endlich war es soweit und man konnte das Erlernte am Weiher in die Praxis umsetzen.

Mit Mais und Maden versuchten die Jugendlichen ihr Glück. Wie so oft, sind auch beim Angeln Theorie und Praxis zweierlei und nicht immer ging man glücklich nach Hause. Viel zu schnell ist die Angelschnur verheddert und muß mit großer Geduld auseinandergefieselt oder erneuert werden. Manchmal ist auch das Kraut im Weg und der Haken, oder das ganze Vorfach reißt ab. Da sind zwei Stunden fast immer zu wenig.
Doch hatte man endlich einen Fisch am Haken, war die Freude riesengroß und der Ärger schnell vergessen.

Aktives Mitglied sein im Angelsportverein ist auch für die Jugendlichen nicht nur mit Angelfreuden verbunden, sondern heißt auch mit der Natur leben und das Bestehende erhalten und schützen. Dazu gehört vor allem die Pflege von Vereinsgewässer und Gelände. Auch hierbei hat die Jugendgruppe die Aktiven kräftig unterstützt. Als die Gemeinde Nackenheim in den vergangenen Jahren alle Vereine und Bürger zum "Tag der sauberen Gemarkung" aufrief, waren es vor allem die Jugendlichen, die dem Aufruf folgten und mit großem Eifer Unrat am Rheinufer sammelten und den ASV damit hervorragend repräsentierten.

Unsere Gewässer und das Gelände sind wunderschöne Anlagen und für Jugendliche wie geschaffen. Vom Streß des Schulalltages können sie hier richtig entspannen. "Angeln beruhigt die Nerven", sagt man. Aber auch der Spiel- und Bewegungsdrang kommt hier nicht zu kurz und sie sind bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Doch nicht nur unsere Anglerjugend genießt das Kleinod, auch für die Nackenheimer Kindergärten ist der Angelweiher mit seiner Tier- und Pflanzenwelt immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel.

Ein Tag im Ferienprogramm der Verbandsgemeinde Bodenheim, unter dem Motto -"Mal sehen ob die Fische beißen"- war ein voller Erfolg. Einige Kinder wurden Mitglieder und sind bis heute begeisterte Angler in unserer Jugendgruppe.

Während der kalten Wintermonate geht die Jugendarbeit natürlich weiter. Die Gruppenstunden finden dann im Vereinsheim statt, wo die Ausrüstung überarbeitet und das theoretische Wissen erweitert wird. Wer mal keine Lust dazu hat, kann sich ein VIDEO über das Angeln in Kanada oder Alaska ansehen.

Ein jährliches Highlight ist die Weihnachtsfeier des Nachwuchses. Alle jugendlichen Vereinsmitglieder, die während des ganzen Jahres aktiv dabei waren, werden mit schönen Preisen und Sachgeschenken belohnt.

Das gesellige Beisammensein ist uns natürlich das ganze Jahr über ein großes Anliegen. Sei es ein gemeinsamer Fahrradausflug mit Eltern und Geschwistern unserer Jugendlichen, oder das alljährliche Raubfischangeln für Jung und Alt am Weiher im Herbst, ein Freundschaftsfischen mit den Junganglern des Bodenheimer Angelsportvereins und nicht zuletzt unser Nachtangeln mit Übernachtung im Zelt. Der Abschluß in der Grillhütte bei Speis und Trank war immer ein kleines Fest.

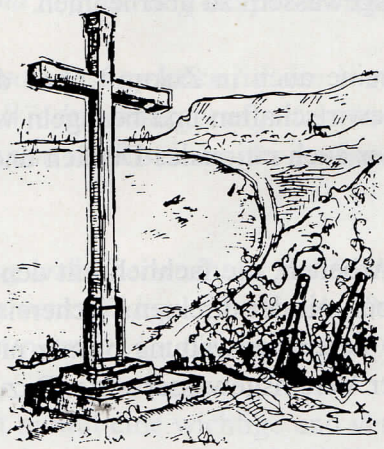
Im Rückblick auf die vergangenen 2 Jahre Jugendarbeit kann man sagen, es hat sich gelohnt!
Unsere Jugendgruppe ist mittlerweile auf 20 Kinder und Jugendliche angewachsen. Das ist ein Ergebnis, was den Verein und die Jugendbetreuer zum Weitermachen motiviert. Wir hoffen, daß sich unserem Verein auch in Zukunft Jungen und natürlich auch Mädchen anschließen werden, die naturverbunden sind und Spaß am Angeln haben.
Für genügend Abwechslung werden wir auch weiterhin sorgen.

Annelies Hobmeier
Jugendwart 1995 -1997

Die Jugendgruppe des ASVN 1997 mit den Jugendwarten Annelies Hobmeier und Matthias Kullmann
Nicht im Bild: Jugendwart Markus Lang

Jugendliche und Betreuer bei den wöchentlichen Übungsstunden

Der erfolgreiche Nachwuchs



Wir gedenken

in Ehrfurcht unseren

gefallenen, vermißten und

verstorbenen Sportkameraden

und Mitgliedern

Der Gewässerwart und seine Aufgaben

Ständig steigende Ansprüche an Gewässerpflege, Gewässerüberwachung und Gewässerbewirtschaftung machen es erforderlich, mit Sachkenntnis und Engagement Überwachungs- und Vollzugsaufgaben an den Vereinsgewässern zu übernehmen.

Wenn Angelsportvereine auch in Zukunft ohne dirigistische Auflagen ihre Gewässer bewirtschaften und beangeln wollen, muß ökologisch orientiertes, aber auch rationales Denken und Handeln um sich greifen.

Alle Aufgaben und Arbeiten, die fachlich mit den Vereinsgewässern zusammenhängen, aber mit der direkten Fischereiausübung, der Vereinsführung und der Vereinsverwaltung primär nichts zu tun haben, sind die Aufgaben der Vereinsgewässerwarte. Dazu zählen:

- *die ständige und regelmäßige Gewässerüberwachung bzw. -kontrolle im Hinblick auf Biologie und Chemie (Feststellung der vorhandenen Kleintierarten und Wasserpflanzen, Messung von pH-Wert, Sauerstoffgehalt, Wassertemperatur, Wasserbelastung, etc.)*

- *Einleitung entsprechender Maßnahmen und Ermittlung der Ursachen bei auffälligem Verhalten der Fische wie Schnappen nach Luft an der Wasseroberfläche, ungewöhnlichen Schwimmbewegungen, sowie plötzlich auftretendem Fischsterben.*

- *Zusammenstellung und Auswertung von Fangmeldungen*

- *Ausarbeitung von Vorschlägen zum Schutz der Fische vor zu starker Befischung und zur Gewährleistung der natürlichen Fortpflanzung (Fangbeschränkungen, Schonzeiten einzelner Fischarten während der Laichzeit, Schongebiete, Laichplätze, Vorschriften zur schonenden Behandlung der Fische)*

- *Planen der durchzuführenden Arbeiten bezüglich der Gewässerpflege (Reduzierung eines zu starken Unterwasserpflanzenbestandes, regelmäßiger Beschnitt des Schilfbestandes, Aufstellen von Pumpen und Lüftern zur Erhöhung des Sauerstoffgehaltes bei hohen Wassertemperaturen im Sommer, Kalken des Wassers zur Düngung der Wasserpflanzen und Regulierung des pH-Wertes)*

- *Aufstellen von Besatzplänen für den Frühjahrs und Herbstbesatz zur Wiedereinbürgerung nicht mehr vorhandener Fischarten und Auffrischung des vorhandenen Fischbestandes*

- *Beschaffung und Überwachung des Fischbesatzes (Auswahl einer vertrauenswürdigen Fischzucht, Prüfen der gelieferten Tiere auf einwandfreien Gesundheitszustand)*

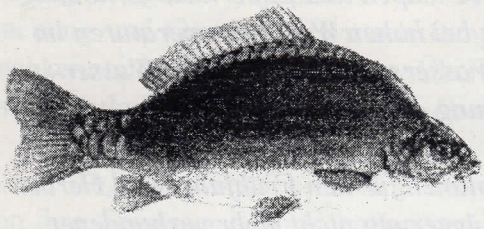
Der Gewässerwart nimmt eine wichtige und vertrauensvolle Stellung innerhalb des Vereins ein. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, sind fundierte Fachkenntnisse unerläßlich, die eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis erfordern.

Bardo Braunbeck
1. Gewässerart

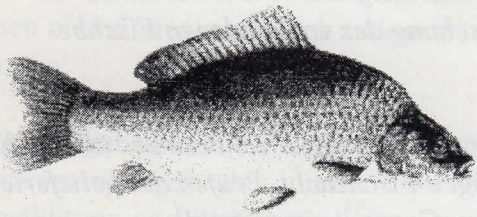
Fischzucht Richtmann GmbH

67577 Alsheim ☎ (06249) 4104

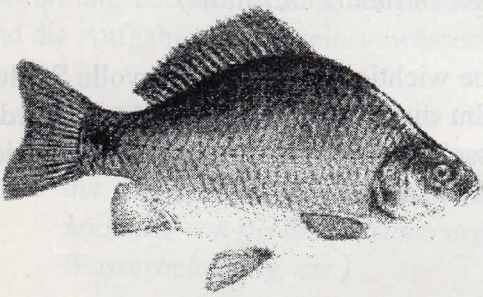
Fischarten in den Vereinsgewässern des ASV Nackenheim



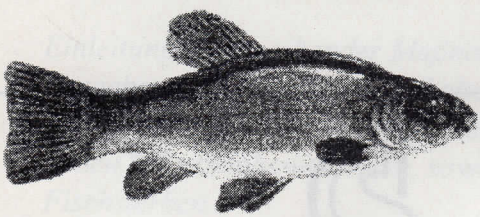
Spiegelkarpfen
(Cyprinus carpio
morpha nobilis)
40-70cm
1500-10000g



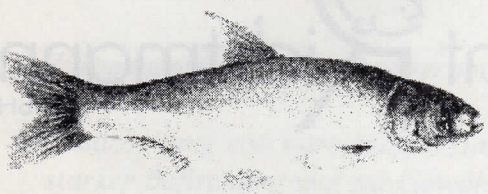
Schupppenkarpfen
(Cyprinus carpio)
40-70cm
1500-1000g



Karausche
(Carassius carassius)
15-40cm
150-1500g

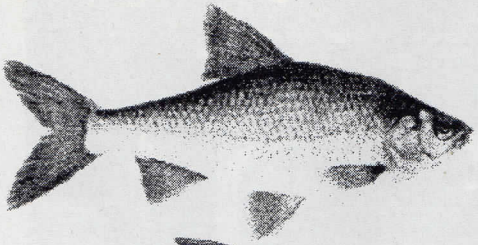


Schleie
(Tinca tinca)
25-40cm
250-1500g

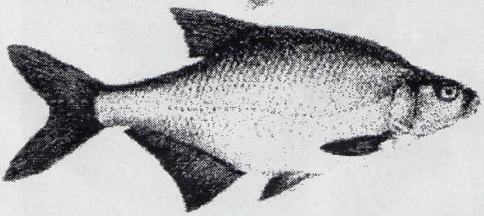


Silberkarpfen
(Hypophthalmichthys
motrix)
40-80cm
2000-10000g

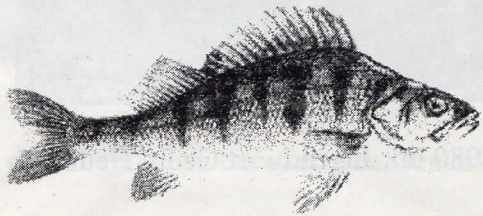
Fischarten in den Vereinsgewässern des ASV Nackenheim



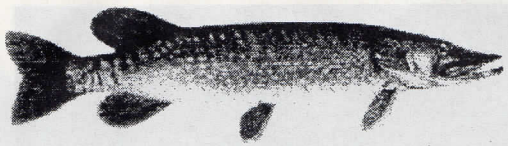
Rotauge
(Scardinius
erytrophthalmus)
20-35cm
250-1000g



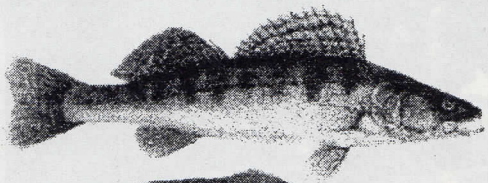
Brassen
(Abramis brama)
25-50cm
400-2500g



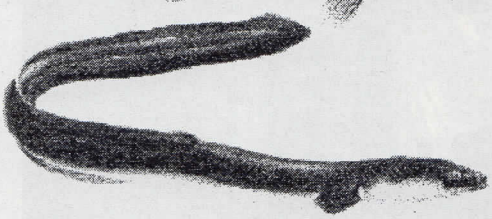
Barsch
(Perca fluviatilis)
25-35cm
200-1000g



Hecht
(Esox lucius)
50-100cm
1000-7500g



Zander
(Lucioperca lucioperca)
50-80cm
1000-4000g

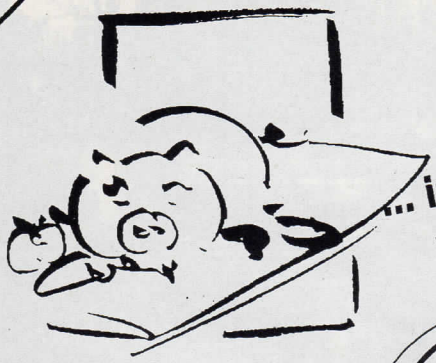


Aal
(Anguila anguilla)
40-80cm
300-1500g

Die Jugendgruppe des ASV 1980 mit Jugendwart Georg Heilmann

Die Jugendgruppe 1973 mit Jugendwart Franz Regner vor der Abfahrt zur Jugendreise zum AC Oughterard nach Irland

Der ASV beim „Tag der sauberen Gemarkung“ 1997



... immer frische Fleisch- und Wurstwaren !

Metzgerei
B. Zimmermann

Mainzer Straße 48
55299 Nackenheim
Telefon: 06135 - 27 85

Denken Sie daran:
Frische Backwaren schmecken lecker,
darum kauft man sie beim Bäcker.

Bäckerei
Ludwig Höly
Fischergasse 33-Telefon 06135/2227
Nackenheim/Rh.

Dagmar
Wohn
FARBENHAUS
55127 Mainz-Marienborn · Im Borner Grund 26 · Tel. 06131/331235
Fax. 06131/331281
FARBEN · LACKE
TAPETEN · GARDINEN
FUSSBODENBELÄGE
Die Adresse für Selbstrenovierer

Wohnlich durch Wohn GmbH
VERPUTZ-MALER-u.TAPEZIERARBEITEN
BAUDEKORATION
mit angeschlossenem FARBEN-Haus
Ihr Spezialist für:
● Innen- und Außenputz
● Tapezierarbeiten
● Fassadenanstriche
● Vollwärmeschutz
● Verlegung von
● PVC- und Teppichböden
● Schildermalerei
55127 Mainz-Marienborn · Im Borner Grund 26
Telefon (06131) 331235 · Fax (06131) 331281

Lachs 2000

von Michael Regner

Eine Frühlingsnacht am Rhein vor 150 Jahren. Der Mond kommt hinter Wolken vor und spiegelt sich im tiefen Strom bei der Loreley. Fledermäuse huschen über das Wasser auf der Jagd nach aufsteigenden Eintagsfliegen. Ein später Kuckuck ruft und antwortet dem Echo, das der Steilfelsen zurückwirft. Lautlos gleitet ein Uhu herab und fliegt über den Fluß. Fischer lauern in ihren Booten auf ziehende Lachse. Im Ufergebiet singen die Nachtigallen.

Und jetzt unsere Behauptung: Wenn Sie sich statt der Berufsfischer einen Angler vorstellen, der unverhofft einen Lachs fängt - und wieder frei läßt - könnten Sie das so ähnlich erleben im Jahr 2000 am Rhein.

Denn es gibt gute Nachrichten vom Vater Rhein: der große Europäische Strom, der so viel erlitten hat, erwartet ein lang vermißtes Kind zurück. Während geheimnisvolle Helfer noch alle Hände voll zu tun haben, um die Ankunft vorzubereiten, kehrt der berühmteste Rheinfisch, der Lachs oder Salm, langsam zurück nach Hause. Bis Bonn und in den Nebenfluß Sieg hat er es schon geschafft. Wenn der anspruchsvolle Lachs weiter den Rhein hinaufziehen und in Nebenflüssen wieder leben und laichen kann, wird das Beweis und Belohnung sein für eine wirkliche Verbesserung im Ökosystem Rhein, die vielen Arten und Biotopen zugute kommt.
Dazu muß noch vieles geschehen, aber die Internationale Rheinschutzkommission und viele Helfer haben es angepackt. Sie nennen das Aktionsprogramm für den Rhein „Lachs 2000".
Wer das Projekt „Lachs 2000" verstehen will, muß zunächst in die Vergangenheit reisen.
Vor knapp 40 Jahren ist der Lachs im Rhein verschwunden. Noch vor 100 Jahren zog der wunderbare Wanderfisch in Scharen den Rhein hinauf bis zum Rheinfall von Schaffhausen.

Der wilde Rheinstrom mit seinen weitläufigen Auen und einer heute unvorstellbaren Lebensfülle an Fischen, Vögeln und Pflanzen hat schon in der Römerzeit erste Verwundungen erhalten. Die Kranken-

geschichte von Vater Rhein begann schleichend vor 2000 Jahren. Mitte des vorigen Jahrhunderts konnte er die häuslichen und industriellen Abwässer nicht mehr bewältigen. Damals gab es die ersten Klagen über Petroleumgeschmack in Fischen und Fischsterben. Die Auswirkung von Fabrikabwässern wurde diskutiert, doch was schädlich war, darüber gingen die Meinungen auseinander. Nachdem der Rhein mehr und mehr ans Bett gefesselt wurde, ging es ihm immer schlechter, bis es in den siebziger Jahren unseres Jahrhunderts zur Krise kam.
Durch den Anschluß von Kläranlagen großer Industriebetriebe, Städte und Gemeinden konnte der Sauerstoffgehalt im Rhein wieder ansteigen. 1975 - 1986 erholte sich der Rhein allmählich.

Dann ereignete sich am 1. November 1986 der Brandunfall in Schweizerhalle: Hochgiftige Pestizide gerieten mit Löschwasser in den Rhein bei Basel und verursachten Fisch- und Kleintiersterben bis in den Niederrhein.

Mit einem Schlag rückte der Rhein, den viele für tot geglaubt und deshalb aufgegeben hatten in das Licht der Öffentlichkeit. Er lebte ja, der alte Strom. Wie hätten sonst Fische Sterben können? - Er hatte aber einen schweren Rückschlag bei seiner Genesung erlitten. Für die Arbeit der IKSR (Internationale Kommission zum Schutze des Rheines) und hoffentlich auch für den Rhein bedeutete dieser schwere Chemieunfall einen Auftrieb, denn daraus entwickelt sich das Aktionsprogramm Rhein.
Im Jahr 1987, als der Rhein noch unter den Folgen der Chemiekatastrophe litt, legte die IKSR das Aktionsprogramm „Rhein" vor und siehe da, die Regierungen der Rheinanliegerstaaten und die EG-Kommission stellten sich geschlossen dahinter. Es wurde nicht drum herum geredet, sondern klipp und klar den Weg zu einem ökologischen Ziel aufgezeigt, das die Ministerkonferenz im Dezember 1986 formuliert hatte:
Die Rückkehr der Lachs in den Rhein bis zum Jahr 2000.

Zugegeben 30 Jahre nach Aussterben des Rheinsalms und kurz nach dem großen Fischsterben klang das ziemlich utopisch und wurde von vielen entsprechend belächelt.

Doch schon 1990 konnte man erste Erfolge vorweisen, nämlich die Rückkehr von Lachsen aus dem Meer und seit 1992/93 ihre Vermehr-ung. Im Herbst 1993 kamen mindestens 14 laichreife Lachse in die Sieg. Im Februar 1994 gelang in der Sieg und ihrem Nebenfluß Bröl sogar der Nachweis von frisch geschlüpften Larven in natürlichen Laichbetten!
Um einen neuen Rheinlachsstamm heranzuziehen, wird zweigleisig verfahren, einmal werden Junglachse ausgesetzt und außerdem werden Lachszuchttiere herangezogen. Dafür hat man 1993 aus der Bretagne, Schottland und dem Südwesten Frankreichs 180.000 Lachseier bezogen, sie in zwei Fischzuchtanstalten ausgebrütet und 111.000 Setzlinge in Rhein und Ill ausgesetzt.
In den Ländern Schweiz, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Luxemburg ist die IKSR aktiv, in Deutschland in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Was passiert in Rheinland-Pfalz?
In Rheinland-Pfalz laufen zahlreiche Projekte, und zwar an Lahn, Saynbach, oberer Sieg und Oberrhein. Vertragspartner ist das Ministerium für Umwelt in Mainz. Die Bezirksregierung Koblenz betreut 6 Projekte. Bei der Einrichtung von Fischpässen an Wehren in Saynbach, Sieg und Lahnseitenbächen ist die Zustimmung und Mitarbeit der Unterhaltspflichtigen Gemeinden und Privatleuten Voraussetzung.
Die Projekte beinhalten
- die Errichtung von Fischpässen
- den Umbau von Wehren
- Laichplätze erfassen
- Bestand wiederherstellen
- Erfolgskontrolle

Die IKSR hofft, das im Jahre 2000 das gesteckte Ziel von 1986 erreicht ist und Wanderfische wie der Lachs wieder im Rhein und einigen Nebenflüssen leben können.
Der Rhein wird nie mehr ganz der alte sein. Aber in ihm steckt eine Menge Kraft, auch wenn sie gezügelt wird durch ein Kanalkorsett.

Einige Nebenflüsse sind fast so schön wie ehedem oder können es mit wenig Aufwand wieder werden.

Alles kann nicht wie früher sein. Keine Fischotter, sondern Menschen warten heute auf Lachs und Meerforelle. Kluge Angler wissen aber, die seltenen Wanderfische brauchen unseren Schutz!

Quelle: Lachs 2000, IKSR 1994

Alles ist aus

dem Wasser entsprungen!

Alles wird durch das

Wasser erhalten!

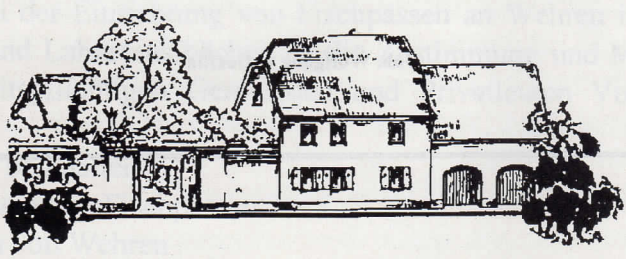
Joh. Wolfgang v. Goethe

Anglertreff Mainz
Markus Lang
Angelgeräte Verkauf

AT Mainz

Suderstr. 100
55120 Mainz
Tel.: 06131 - 687958
Fax: 06131 - 687958
eMail: AngelnLang@aol.com.
Funk: 0177-3241033

Mo.- Fr. 08.30 - 14.00 Uhr
Mo.- Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
außer Di. erst ab 14.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.30 Uhr



Weingut Werner Bastian - Sektkellerei Heiko Bastian

55299 Nackenheim, Carl-Zuckmayer-Str.9, Tel. u. Fax:06135 2778

Eigene Flaschenabfüllungen von trockenem Weißwein bis zur edelsüßen Beerenauslese

Sekt aus eigener Herstellung nach der Methode der klassischen Flaschengärung

Wein- und Sektpräsente

Wer darf überhaupt angeln ?

von Michael Regner

Jeder, der in der Regel das 12. Lebensjahr vollendet hat. Allerdings nur, wenn er die örtlichen Verordnungen einhält die sich hauptsächlich mit den Schonzeiten und den vorgeschriebenen Mindestmaßen der Fische befassen, teilweise allerdings auch mit einer Reihe von verbotenen Fangmethoden und Ködern. Selbstverständlich dürfen gesperrte Ufergebiete nicht betreten werden und gesperrte Gewässerteile nicht befischt werden. Voraussetzung für die Ausübung der Sportfischerei sind jedoch grundsätzlich zwei "Papiere", ohne die in keinem Fall gefischt werden darf:

Fischereischein: Im allgemeinen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des ständigen Wohnsitzes erhältlich, bekommt man gegen eine geringe Gebühr einen Jahresfischereischein (kann auch auf fünf Jahre ausgestellt werden). Voraussetzung hierfür ist die bestandene staatliche Fischerprüfung. Der Jahresfischereischein als grundsätzliches Papier (vergleichen wir es mit dem Führerschein) ist Voraussetzung dafür, daß man überhaupt eine Angel in die Hand nehmen darf. Ebensowenig wie man sich mit einem Führerschein in ein beliebiges Auto setzen und damit fortfahren darf, ist man mit dem Fischereischein berechtigt überall zu angeln. Ausgenommen das Meer und die Küsten, wenn man vom Wasser aus sportlich fischt; also auch dort meist nicht einmal vom Strand oder von Bauwerken.

Fischereigenehmigung: Soweit man ein eigenes oder gepachtetes Gewässer besitzt, kann man dort unter Berücksichtigung der Schonzeiten angeln wann und soviel man will. Da die meisten Gewässer in staatlicher, bzw. kommunaler Hand oder von Vereinen gepachtet sind, muß man sich von dem jeweiligen Verfügungsberechtigten eine Fischereigenehmigung für ein bestimmtes Gewässer ausstellen lassen. Erst mit dieser Genehmigung ist man berechtigt, seine Angel auszuwerfen.

Beispiel: *Will man im Rhein bei Nackenheim angeln, ist ein entsprechender Erlaubnisschein erforderlich, den man nach Vorlage eines gültigen Jahresfischereischeines gegen eine Gebühr (z.Zt. DM 30,-)*

bei der Verbandsgemeindeverwaltung erhält. Auch bestimmte Angelgeschäfte sind berechtigt, Erlaubnisscheine auszustellen. Der Erlaubnisschein gilt für einen bestimmten Abschnitt des Rheines, der durch die Angabe zweier Stromkilometermarken auf dem Schein gekennzeichnet ist. In der Regel gilt der Erlaubnisschein auch nur für eine Rheinseite.

Erlaubnisscheine für die Vereinsgewässer des ASVN werden nur an Mitglieder mit gültigem Jahresfischereischein ausgegeben. Nichtmitglieder können lediglich eine Tageskarte erwerben, mit der in Begleitung eines Vereinsmitgliedes einen Tag geangelt werden darf.

Wie man sieht, ist einiges zu beachten!

Das Fischereirecht ist in Deutschland Ländersache. Die meisten Länder haben moderne Fischereigesetze geschaffen und sind dabei, das Ausführungsrecht - soweit nicht bereits geschehen - neu zu regeln. Der Sportfischer muß als Ausfluß dieser Kompetenz damit rechnen, daß er von Land zu Land unterschiedliche Bestimmungen und Auflagen beachten muß.

Marliese Bingenheimer

Angel-Fachgeschäft

55276 Oppenheim Auf der Morgenweide 28

06133/3725

Weingut Sans-Lorch

Mahlweg 4
55299 Nackenheim
Tel.:06135/2344 Fax.:06135/6240

Fachliche und gesellige Weinproben, Familienfeste und Betriebsfeiern im idyllisch gelegenen, stilvollen Weinprobierkeller.

Kostenlos

erhalten Sie bei uns

frische Luft und Natur pur.

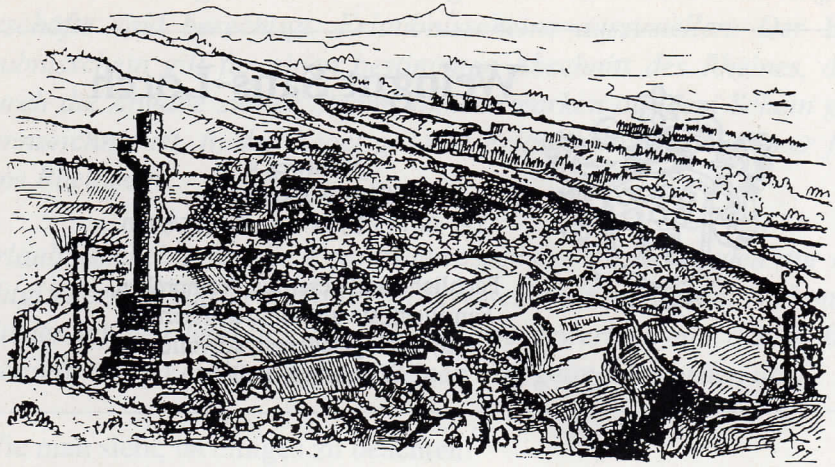
Für Essen und Trinken

müssen Sie allerdings ein paar Mark mitbringen.

Anglerheim-Nackenheim

Gartenlokal - Seeterasse

Im Sommer täglich geöffnet ab 12.00 Uhr
Tel.: 06135/5411

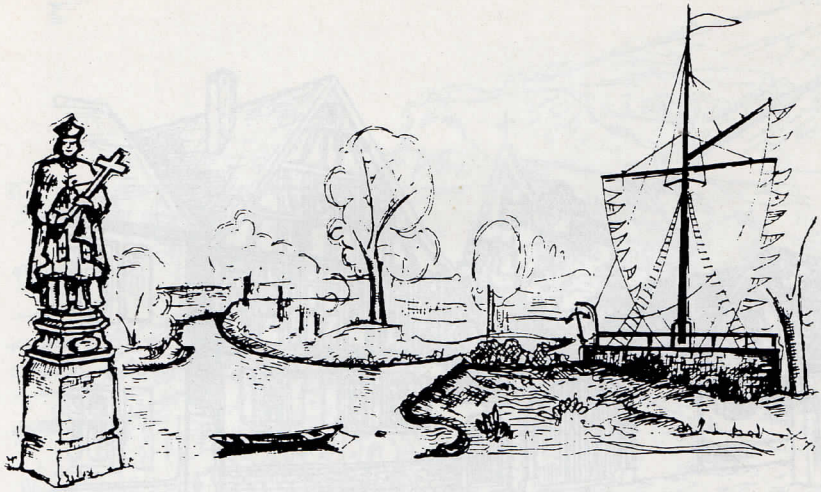


Nackenheimer Ortsgeschichte

von Werner Lang

Am Rhein

Rote Rebenhügel und der breite Rhein mit zwei grünen Inseln sind die besonderen Kennzeichen der reizvollen Landschaft um Nackenheim. Von der Höhe des Rothenberges (180m) zeigt ein Rundblick die bevorzugte Verkehrssituation des Dorfes im Rhein-Main-Gebiet. Nur 6 km sind es zur Stadtgrenze von Mainz. Vor den Höhen des Taunus ist Wiesbaden zu erkennen. Nicht weit ist es nach Frankfurt; die Nähe des Flughafens wird zeitweilig spürbar, wenn Flugzeuge vor der Landung ihre Warteschleife über dem Dorf ziehen.
Durch eine Schnellstraße (B9) besteht Anschluß an das Autobahnnetz. Am Haltepunkt Nackenheim an der Eisenbahnstrecke Mainz-Worms-Mannheim halten täglich 50 Züge.
Durch das Dorf führt eine vielbefahrene Landstraße in das westliche Hügelland.
Der Rhein hat leider seine wirtschaftliche und ortsbezogene Bedeutung für Nackenheim fast ganz verloren. Ein Schiffermast erinnert noch daran, daß viele Nackenheimer früher bei der Schiffahrt, beim Schiffszug der Leinreiter, auf dem Marktschiff nach Mainz, auf den Rheinmühlen, beim Fährbetrieb zum rechten Rheinufer, beim Fischfang und beim Bootsbau Arbeit und Brot fanden.



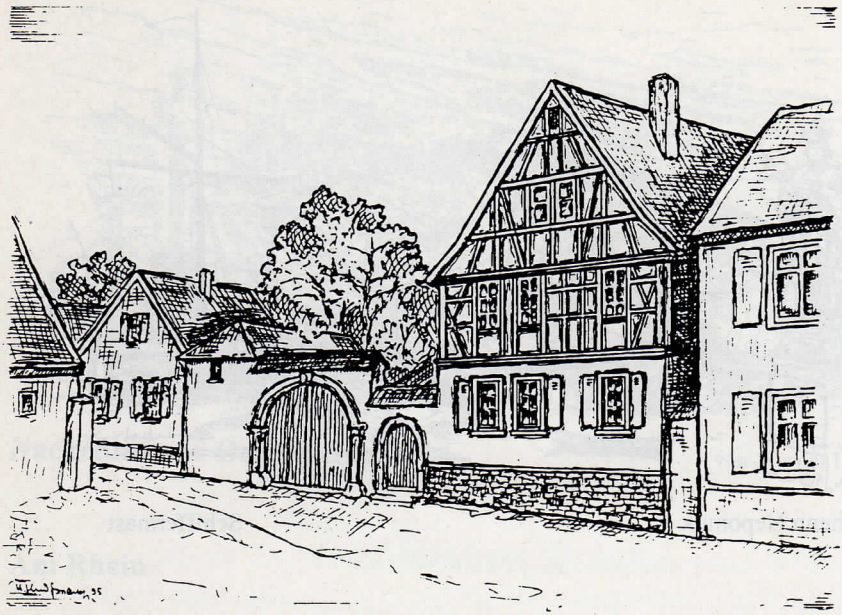
Johann Nepomuk

Schiffermast

Geblieben ist der hohe Freizeitwert in der Naherholung vor allem beim Wassersport. Der ruhige Mühlarm, ein Stück Altrhein, wird als Yachthafen genutzt.

Gegen das immer wiederkehrende Hochwasser des Rheins ist das Dorf durch einen Damm und eine Mauer geschützt. Die Statue des Hl. Johann Nepomuk, des Schutzpatrons gegen Wassergefahr, steht seit 230 Jahren am Rheinufer, wo heute noch an seinem Fest eine abendliche Feierstunde stattfindet.
Beim Gang durch die Gassen des alten Ortskerns fallen die geschlossenen Gehöfte mit Rundtorbogen und vereinzelt schöne Fachwerkhäuser auf. Meist sind dies traditionsreiche Weingüter, die bis vor 200 Jahren im Besitz von Adelsfamilien oder Mainzer Klöster waren.

Ein schmucker Fachwerkbau ist das Rathaus, das 1791 erbaut wurde. Über dem Portal steht eine sehr schöne Rokoko-Madonna. Die Büste des Dichters Carl Zuckmayer am Rathaus erinnert an den bedeutendsten Nackenheimer, der 1886 hier geboren wurde.

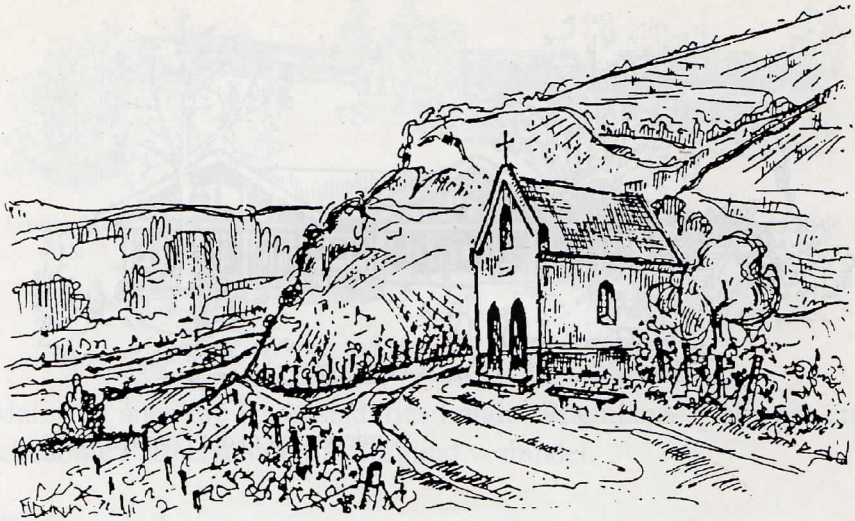


Weinbergstraße

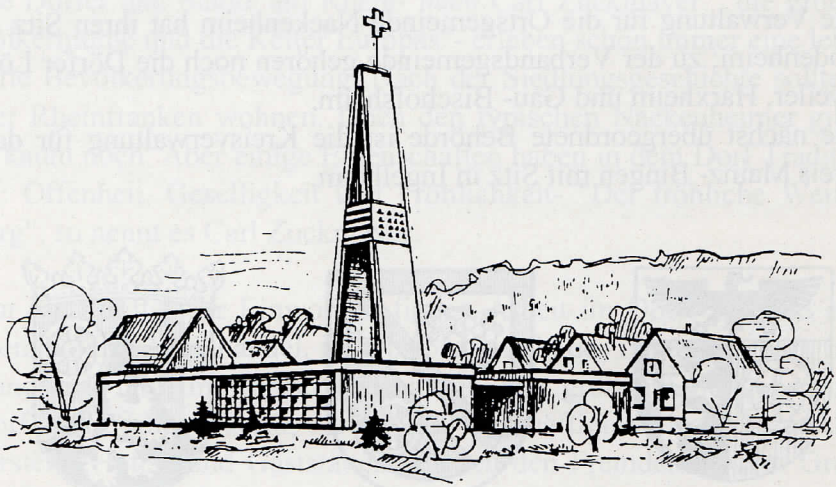
Die dicht gedrängten Häuser in den alten Dorfstraßen werden überragt von der barocken St. Geronkirche aus dem Jahre 1732. Sie steht auf dem 120 Meter hohen Dorfhügel, auf dem schon seit der Dorfgründung immer eine Kirche stand. Die erst renovierte Kirche hat einige bedeutende Kunstdenkmäler aufzuweisen. Der fast 300 Jahre alte Hochaltar stammt aus dem Mainzer Dom.

Dem Kirchberg gegenüber auf dem roten Hügel wurde schon vor mehreren Jahrhunderten eine Weinbergskapelle erbaut, auch zum Schutz der Winzer bei Unwettern.

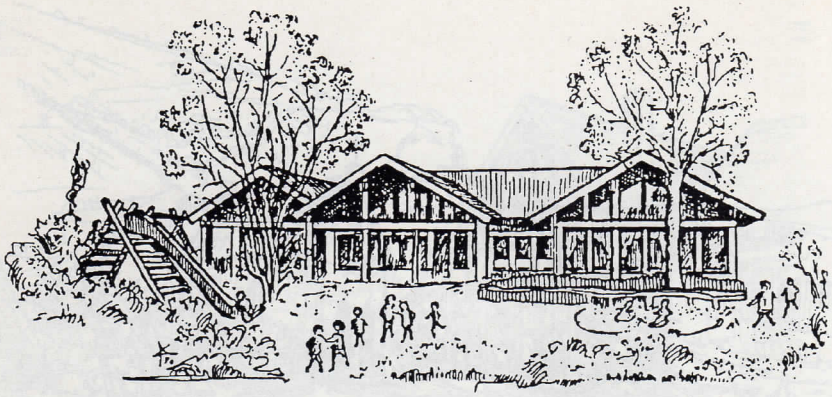
Die günstige Verkehrslage hat Nackenheim immer mehr zu einer Wohngemeinde werden lassen. Es sind 4 neue Ortsteile mit hohem Wohnwert entstanden.
1969 wurde eine moderne Kirche für die evangelische Pfarrgemeinde erbaut.



Kapelle hinter der Koppel



Ev. Kirche „Zum guten Hirten“



Kindergarten in der Pommarstraße

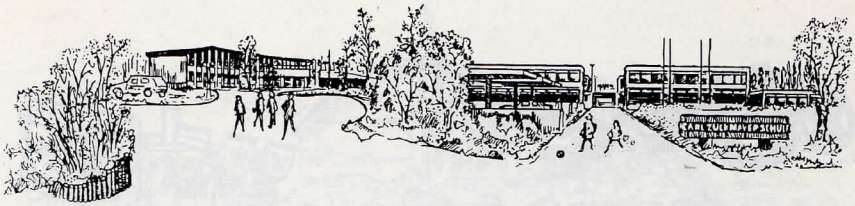
In der Pommardstraße errichtete die Gemeinde eine Grundschule, die den Namen "Carl Zuckmayer-Schule" trägt. Dort wurde dem Dichter mit einem in Beton gegossenen Lebensfries ein Denkmal gesetzt.

1987 wurde auf dem angrenzenden Gelände die Hauptschule für die Verbandsgemeinde Bodenheim erbaut.
Die Verwaltung für die Ortsgemeinde Nackenheim hat ihren Sitz in Bodenheim; zu der Verbandsgemeinde gehören noch die Dörfer Lörzweiler, Harxheim und Gau- Bischofsheim.
Die nächst übergeordnete Behörde ist die Kreisverwaltung für den Kreis Mainz- Bingen mit Sitz in Ingelheim.

Landkreis
Mainz-Bingen

Verbandsgemeinde
Bodenheim

Rheinland-Pfalz



Janusz-Korczak-Hauptschule Carl Zuckmayer-Grundschule

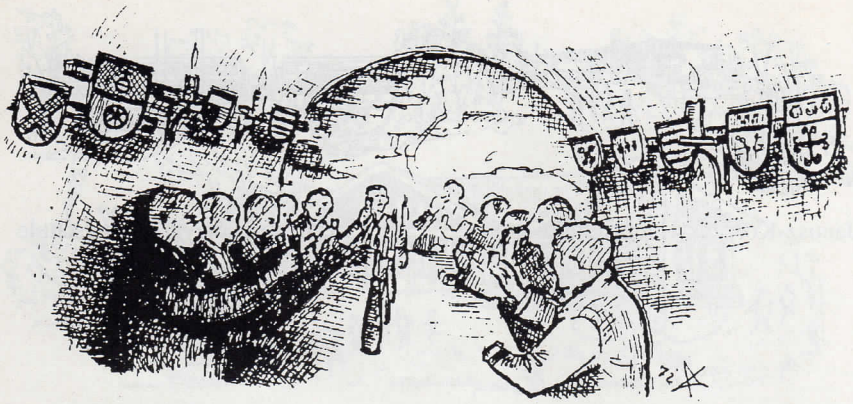
Mainz ist auch die Hauptstadt des Landes Rheinland- Pfalz, das eine lebendige Partnerschaft mit Burgund verbindet.

Die Gemeinde

Die Gemeinde Nackenheim zählt heute 5.000 Einwohner . Über die Hälfte der Nackenheimer Bürger sind erst in den letzten 40 Jahren zugezogen.

Die Dörfer und Städte am Rhein- nach Carl Zuckmayer " die große Völkermühle und die Kelter Europas"- erleben schon immer eine lebhafte Bevölkerungsbewegung. Nach der Siedlungsgeschichte sollten hier Rheinfranken wohnen. Doch den typischen Nackenheimer gibt es kaum noch. Aber einige Eigenschaften haben in dem Dorf Tradition: Offenheit, Geselligkeit und Fröhlichkeit- "Der fröhliche Weinberg", so nennt es Carl Zuckmayer.

Nur ein Fünftel der Einwohner finden Arbeit im Dorf. Sie sind im Weinbau und Weinhandel, im Obstbau und in der Landwirtschaft, im Handwerk und im Handel beschäftigt. Der größte Arbeitgeber im Dorf ist die Kapselfabrik, die mit 200 Beschäftigten Flaschenkapseln herstellt. Hotels und Gaststätten beleben den Fremdenverkehr. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Nackenheimer Gutsschänken in den Winzerhöfen, wo der eigen angebaute Wein ausgeschenkt wird.



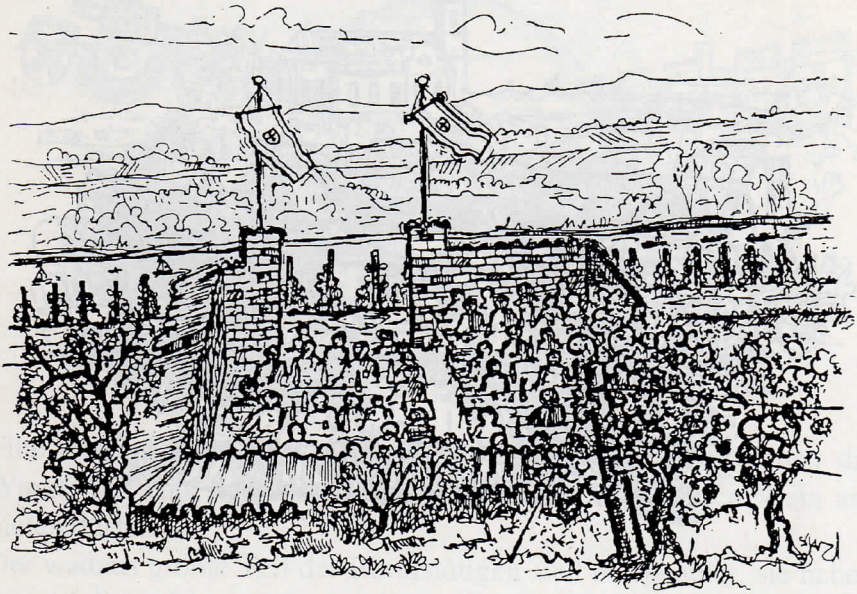
Eine Besonderheit sind auch die Straußwirtschaften, in denen die Winzer nur eine begrenzte Zeit während des Jahres ihren Wein anbieten dürfen.
Der weitaus größte Teil der Berufstätigen sind Auspendler, sie haben ihren Arbeitsplatz in Mainz oder in den Werken des Rhein-Maingebietes.
Für alle Einwohner gibt es einige Sozialeinrichtungen, die das Gemeindeleben erleichtern. Die Kleinkinder bis 6 Jahre können in 3 Kindergärten betreut werden. Die ersten vier Schuljahre besuchen die Kinder die "Carl Zuckmayer-Grundschule" in der Pommardstraße. Wer nicht in eine weiterführende Schule in Nierstein, Oppenheim oder Mainz geht, setzt seine Schulzeit in der Janusz-Korczak-Hauptschule gerade nebenan fort.
Den Kindern stehen 4 öffentliche Spielplätze zur Verfügung. Die Erwachsenen können sich im Volksbildungswerk weiterbilden u.a. in Französisch-Kursen. Drei Ärzte und drei Zahnärzte haben ihre Praxen in Nackenheim. Zur Krankenpflege stehen Schwestern der Sozialstation und der Arbeiterwohlfahrt zur Verfügung. Für Hilfe in Notfällen sind das Stationsheim des Roten Kreuzes, die Wachstation der Lebensretter auf der Rheininsel und das Depot der freiwilligen Feuerwehr eingerichtet.
Eine Apotheke und eine Drogerie fehlen natürlich auch nicht.
Fast 80% der Bevölkerung sind katholisch. Die katholische Pfarrge-

meinde besitzt ein Gemeindezentrum, in dem eine Kapelle für Gottesdienste, ein Versammlungsraum und Saal, Gruppenräume für die Jugend und eine Bücherei untergebracht sind. Dazu gehören auch noch ein katholischer Kindergarten.

Die evangelische Gemeinde verfügt neben der modernen Kirche eben-falls über Versammlungs- und Gruppenräume. Ein Zeichen für das gute Verhältnis zwischen beiden Kirchengemeinden wurde gesetzt, als die Glocken der neuen evangelischen Kirche auf das Geläute der katholischen Pfarrkirche abgestimmt wurde.

Das Freizeitangebot für die Nackenheimer wird von den Ortsvereinen getragen. Dem Sportbetrieb stehen ein Sportplatz und vier Hallen zur Verfügung.

Die Sportangler können ihr Hobby an vereinseigenen Fischgewässern ausüben. Eine Kegelbahn wird von mehreren Kegelklubs genutzt.
Der Gesang steht in Nackenheim hoch im Kurs. Um die Pflege des Liedgutes und die Geselligkeit mühen sich vier Gesangvereine.

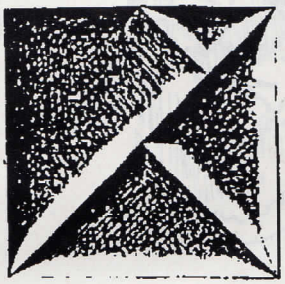


Weinprobe am Weinfest

„Rote Erde, grüner Rhein, goldener Wein“

Der Carnevalverein "Entenbrüder" gestaltet die lustigen Tage der Fastnacht mit anerkanntem Erfolg.
Unter den übrigen Ortsvereinen wie Bauern- und Winzerverein, Schifferverein und Verkehrsverein muß die Aktivität der Carl Zuckmayer-Gesellschaft hervorgehoben werden. Sie veranstaltet die Sommer-Freilichtspiele mit hervorragenden Aufführungen der Zuckmayer
-Theaterstücke in Nackenheimer Mundart. Dabei begeistert immer wieder das Lustspiel "Der fröhliche Weinberg", dessen Ort und Handlung das Dorf Nackenheim um 1920 ist.

Auch die Nackenheimer Feste haben einen guten Ruf, vor allem das Weinfest im fröhlichen Weinberg am letzten Wochenende im Monat Juli.



Steinmetz- und Bildhauermeister
staatl. geprüfter Gestalter in Stein

- Naturstein- und Bildhauerarbeiten aller Art
- Individuelle Grabmalgestaltung
- Kunst am Bau /Sakrale Kunst
- Brunnen- und Gartenskulpturen
- Denkmalpflegegerechte Restaurierungen

Rainer Knußmann
An der Turnhalle 8
55299 Nackenheim
Tel./Fax.: 06135/2942

Die Nackenheimer Ehrenbürger

Christine Darmstadt

Der Gemeinderat von Nackenheim hat Christine Darmstadt 1961 das Ehrenbürgerrecht verliehen, weil sie sich als Hebamme in 42 Jahren, besonders durch ihr mutiges Verhalten, während der Kriegsjahre, verdient gemacht hat.

Christine Darmstadt wurde 1893 in Nackenheim als Tochter eines Schiffers geboren. An der Hebammenlehranstalt in Mainz legte sie 1921 das Staatsexamen ab. Sie war in vier Jahrzehnten Geburtshelferin bei über 1200 kleinen Nackenheimern. Ihre Dienste wurden auch in Notfällen von Schifferfamilien auf Rheinschiffen beansprucht. Sie hat sich die Achtung und Anerkennung ihrer Mitbürger erworben, weil sie aufopferungsvoll, besonders in den Bombennächten der Kriegszeit, ihren Dienst versah.

Christine Darmstadt starb 1968. Ihre Wohnstraße wurde in "Christine-Darmstadt-Straße" umbenannt.

Professor Dr. Dr. Matthias Pier

Die Gemeinde Nackenheim hat Professor Matthias Pier 1952 das Ehrenbürgerrecht verliehen, weil er durch seine hervorragende Forschertätigkeit auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Erkenntnis der Heimat große Ehre bereitet hat.

Matthias Pier wurde 1882 in Nackenheim als Sohn eines Winzers und Weinhändlers geboren. Er studierte physikalische Chemie. Seine Forschungen und Erfindungen machten ihn berühmt.

Er erlangte 5 Patente über die Amoniakherstellung, 20 Patente über die Methanolsynthese und machte etwa 600 Einzelerfindungen zur katalytischen Druckhydrierung von Kohle, Teer und Öl in der Mineralölindustrie. Man nannte ihn den "Vater der Hydrierung" und "Beherrscher des Hochdrucks".

Ihm gelang es, durch Pressung unter hohem Druck aus Kohle Benzin in großen Werkanlagen zu gewinnen. Seine Erfindungen bestimmen heute die Verfahren der Petrochemie, vor allem der Erdölraffinerien.

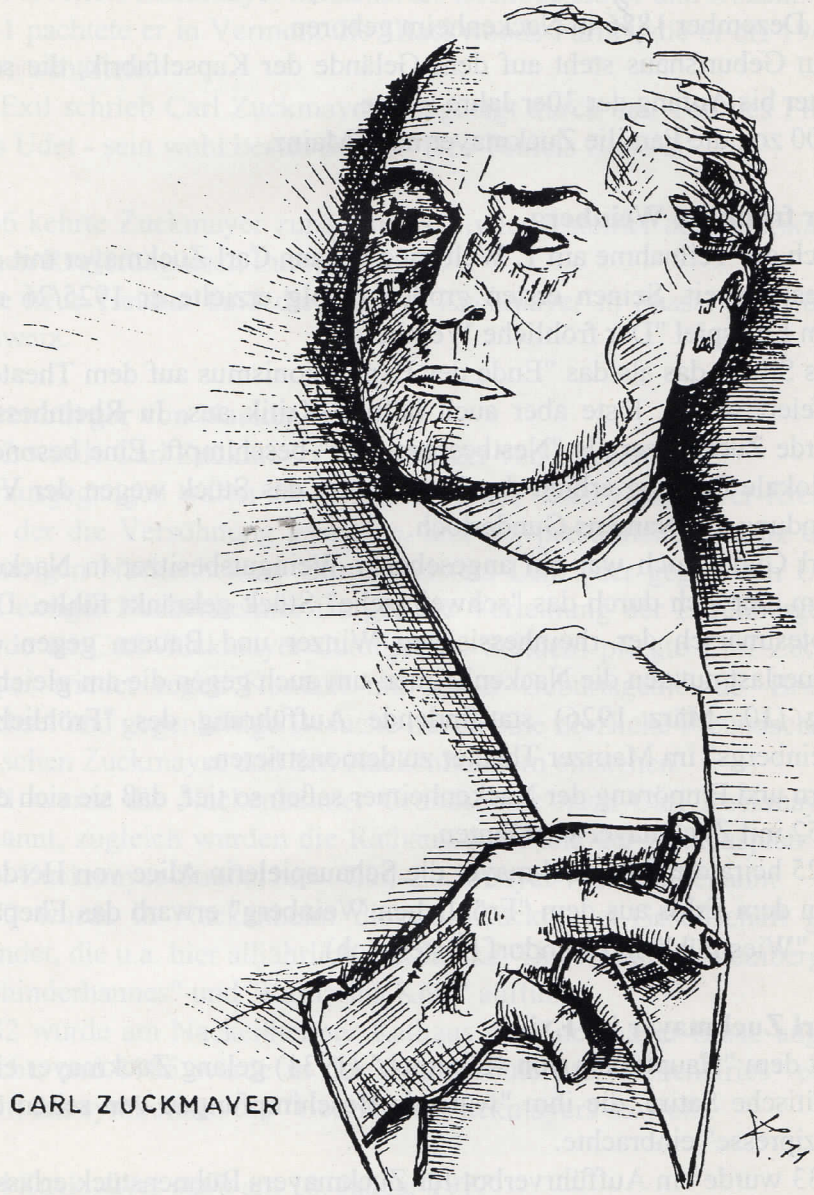
In Nackenheim wurde die Straße, in der sein Geburtshaus steht, "Prof. Dr. Pier-Straße" benannt und eine Gedenktafel am Haus angebracht.

Prof. Pier starb 1965.

Johann Adam Winkler

32 Jahre war Geistlicher Rat Johann Adam Winkler Pfarrer der Kirchengemeinde St. Gereon in Nackenheim.
Geboren wurde er 1886 in Viernheim. 1920 kam er nach Nackenheim. In Anerkennung seiner Tätigkeit als Seelsorger, der von der ganzen Gemeinde geehrt und geachtet war, wurde er 1956 für seine verdienstvolle Pflege des heimischen Brauchtums zum Ehrenbürger ernannt.

Er veranlaßte den Bau der Herz-Jesu-Kapelle im heutigen Pfarrzentrum. Seine besondere Liebe galt den kleinen Heiligtümern in den Weinbergen, den Wegkreuzen und der Bergkapelle. Er selbst stiftete eine Statue des Winzerpatrons St. Urban, die mitten in den Weinbergen aufgestellt wurde. Er hat zwei Schriften der Nackenheimer Schriftenreihe zur Geschichte der Pfarrei und zur St. Johann von Nepomuk-Feier verfaßt.
Er wurde auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
Geistlicher Rat Johann Adam Winkler starb 1966. Der Weg zum Bergkapellchen wurde nach ihm benannt.



CARL ZUCKMAYER

Carl Zuckmayer

von Ursula Bopp

Der Dichter und Dramatiker Carl Zuckmayer wurde am 27. Dezember 1896 in Nackenheim geboren.
Sein Geburtshaus steht auf dem Gelände der Kapselfabrik, die sein Vater bis Anfang der 30er Jahre leitete.
1900 zog die Familie Zuckmayer nach Mainz.

Der fröhliche Weinberg

Nach der Teilnahme am 1. Weltkrieg begann Carl Zuckmayer mit der Theaterarbeit. Seinen ersten großen Erfolg erzielte er 1925/26 mit dem Lustspiel "Der fröhliche Weinberg".
Das Stück, das als das "Ende des Expressionismus auf dem Theater" gefeiert wurde, löste aber auch heftige Kritik aus. In Rheinhessen wurde Zuckmayer als "Nestbeschmutzer" beschimpft. Eine besondere lokale Prägung erhielt der Skandal um das Stück wegen der Verwendung des Namens Gunderloch.
Carl Gunderloch war ein angesehener Weingutsbesitzer in Nackenheim, der sich durch das "schweinische" Stück gekränkt fühlte. Den Protestmarsch der rheinhessischen Winzer und Bauern gegen die Steuerlast nutzten die Nackenheimer, um auch gegen die am gleichen Tag (10. März 1926) stattfindende Aufführung des "Fröhlichen Weinbergs" im Mainzer Theater zu demonstrieren.
Zorn und Empörung der Nackenheimer saßen so tief, daß sie sich erst 1952 mit Zuckmayer versöhnten.-
1925 heiratete Carl Zuckmayer die Schauspielerin Alice von Herdan. Von dem Erlös aus dem "Fröhlichen Weinberg" erwarb das Ehepaar die "Wiesmühl" in Henndorf (Österreich).

Carl Zuckmayer im Exil

Mit dem "Hauptmann von Köpenick" (1931) gelang Zuckmayer eine politische Satire, die ihm "wütende Beschimpfungen von seiten der Nazipresse" einbrachte.
1933 wurde ein Aufführverbot für Zuckmayers Bühnenstück erlassen und Zuckmayer mußte Deutschland verlassen.
Die Familie siedelte zunächst nach Henndorf in Österreich über.

1939 wurde Carl Zuckmayer aus Deutschland ausgebürgert, die Familie emigrierte in die USA.
Dort arbeitete Zuckmayer zunächst als Drehbuchautor und Dozent.
1941 pachtete er in Vermont die "Backwoods-Farm", die er bis 1946 bewirtschaftete.
Im Exil schrieb Carl Zuckmayer - angeregt durch den Tod des Fliegers Udet - sein wohl bestes Stück: "Des Teufels General".

1946 kehrte Zuckmayer zunächst als Zivilangestellter der amerikanischen Regierung nach Europa zurück.
Eine neue Heimat fand die Familie Zuckmayer in Saas Fee in der Schweiz.

Ehrenbürger von Nackenheim

1952 wurde Carl Zuckmayer Ehrenbürger von Nackenheim.
Vorausgegangen waren die Gründung eines "Carl Zuckmayer-Kreises", der die Versöhnung anstrebte, und der persönliche Einsatz des damaligen Nackenheimer Bürgermeisters Lenz, der gegen den Unmut einiger Nackenheimer Bürger die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Carl Zuckmayer durchsetzte. Seitdem pflegte Carl Zuckmayer wieder regen Kontakt mit seiner Geburtsgemeinde. Briefwechsel und gegenseitige Besuche ließen eine herzliche Freundschaft zwischen Zuckmayer und den Nackenheimern entstehen.
1971 wurde die Nackenheimer Grundschule nach Carl Zuckmayer benannt, zugleich wurden die Rathausstraße und der Rathausplatz in Carl-Zuckmayer-Straße, bzw. Carl-Zuckmayer-Platz umbenannt.
1972 wurde in Nackenheim die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft gegründet, die u.a. hier alljährlich die Stücke "Der fröhliche Weinberg", "Schinderhannes" und "Katharina Knie" aufführt.
1982 wurde am Nackenheimer Rathaus die Zuckmayer-Büste angebracht, und 1985 wurde in der Grundschule das "Lebensfries" enthüllt, das symbolisch die "Heimaten" Zuckmayers darstellt.

Carl Zuckmayer starb am 18. Januar 1977.
Auf seinem Grab in Saas Fee liegt ein Stein vom Nackenheimer Rothenberg.

Weinmajestäten von Nackenheim

Deutsche Weinkönigin	
1980/81	Regine Usinger
Rheinhessische Weinkönigin	
1979/80	Regine Usinger
Nackenheimer Weinprinzessinen	
1949	Lucia Sans
1967	Steffi Braun
1968	Marlene Sans
1969	Helga Lenz
1970	Gudrun Hörner
1971	Elke Grünewald
1989	Alexandra Leichner
1991 - 1993	Caroline Schneider
1996	Nadine Hassemer
Rheinhessische Weinprinzessinnen	
1977	Brigitte Martin
1985	Suzan Dietrich und Stefanie Sans
1986	Stefanie Sans

Ortsmuseum Nackenheim

im ehemaligen Schulhaus „Am Kirchberg“

- gegründet 1952 -

Geologie, Archäologie
historische Grabsteine
Dorfentwicklung, Dorf und Rhein
Ehrenbürger
Heimatkundliche Schriftenreihe
historische Ortsrundgänge

Raum für Sonderausstellungen

geöffnet am Weinfest und an Kerb,
zu Sonderausstellungen,
sowie für Gruppen nach Anmeldung

Kimmes

Die Erlebnisgärtnerei für die ganze Familie.

Blumen und mehr

FLEUROP-SERVICE

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gärtnerei u. Blumenhaus
Kimmes
Mainzer Straße 139 - 141
55299 Nackenheim

Tel.: 06135/ 9241-0
Fax: 06135/ 9241-41

APOTHEKE
AM KIRCHBERG
C. Nilles
55299 Nackenheim
Telefon 06135/2298

Getränke Hebling
U. Hebling u. U. Schmitt
Am Kuemmerling 17
55294 Bodenheim
Tel. 0 61 35 / 47 51

BEI UNS SIND SIE GUT
BERATEN!
ZU GUENSTIGEN PREISEN REISEN!

REISEN SIE MIT UNS!
RUFEN SIE UNS AN!

INDIVIDUALREISEN
PAUSCHALREISEN
STAEDTEREISEN
BUSREISEN
MUSICALREISEN
KULTURREISEN
LINIEN- & CHARTERFLUEGE
LAST MINUTE URLAUB

IHR

Nackenheimer Reisebüro

Mainzer Straße 149
55299 Nackenheim

Tel. 06135 - 951000
Fax 06135 - 1814

MAINZER AIRPORT SERVICE

Flugzubringer u. Mietwagen

MAS MAINZER AIRPORT SERVICE

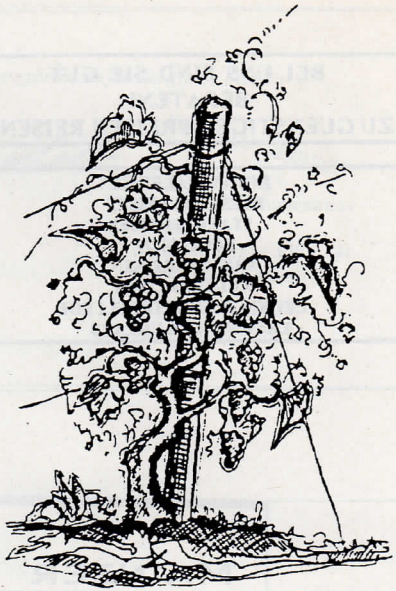
☎ 06135- 8606
Fax: 06135- 8648

Ann Peysson u. Wolfgang Schwedler
Am Weiersborn 7
55299 NACKENHEIM

WEINSTUBE Seelig

Margret Seelig

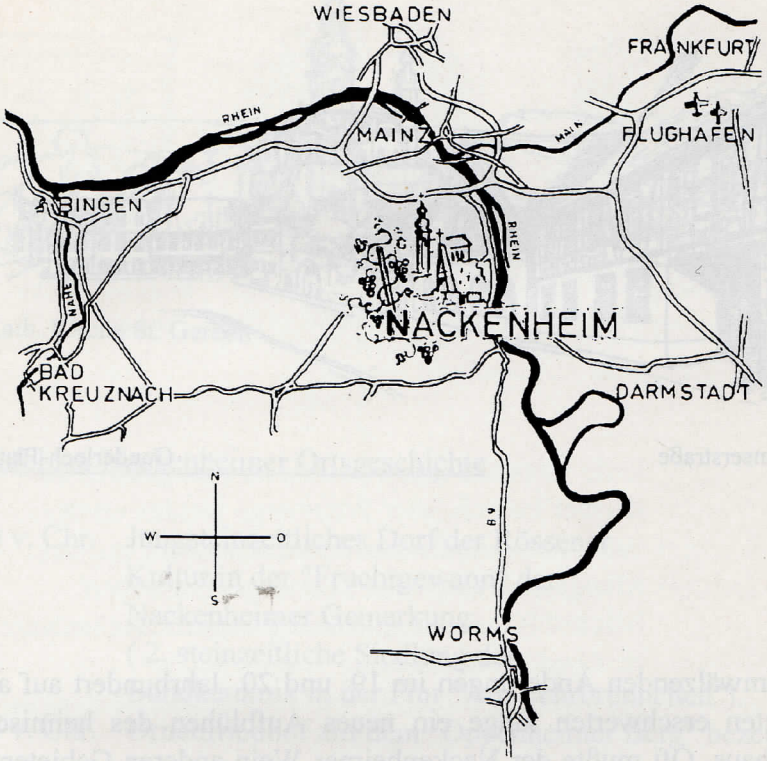
55299 Nackenheim • Lindenweg 28 • Tel.: 06135/80285
GEÖFFNET: An Werktagen ab 16 Uhr, Sonntag ab 14.30 Uhr
Dienstag Ruhetag



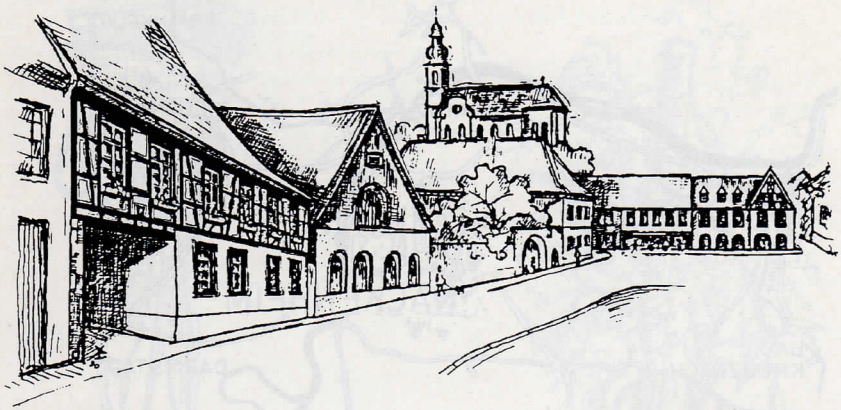
Nackenheimer Wein

Die bekannten Nackenheimer Weinlagen sind Rothenberg, Engelsberg, und Schmitts-Kapellchen. Das Rebgelände umfaßt ca. 150 Hektar.

Wenn Klima, Lage, Bodenbeschaffenheit und Rebsorte für den Charakter und die Qualität eines Weines ausschlaggebend sind, so darf Nackenheim sich des Vollbesitzes dieser Grundbedingungen für ein erstklassiges Produkt rühmen. Auf sonnendurchglühten Berghängen und Hügeln aus rotem Sandstein und Tonschiefer, dem sogenannten Rotliegenden, begünstigt durch die Verdunstung, Lichtreflexe und wärmehaltende Kraft der breiten Wasserfläche des Rheines gedeiht hier ein Rebensaft von Riesling und Sylvanertrauben, der Gehalt, Glut, Würze und Finesse in köstlicher Fülle und edler Harmonie vereint. Schweres Tagewerk ist allerdings zu leisten, aber trotz Fleiß und Können muß sich der Winzer mit 10000 Liter "Nackenheimer" auf den Hektar begnügen. Im Durchschnitt der Jahre werden hier wohl die niedrigsten Hektarerträge in Rheinhessen erzielt.



Eine gewisse Rebmüdigkeit als Folge einer über tausendjährigen, intensiven Rebkultur und anderer erschwerenden Faktoren lassen die Grenze menschlichen Könnens und die weise Ökonomie im Haushalt der Natur sichtbar werden. Aber tiefe Liebe zum Beruf und zur Scholle sowie kraftvoller Selbsterhaltungstrieb läßt den Winzer in seiner harten Arbeit trotz häufiger Enttäuschungen ausharren. Manche heute noch existierende Nackenheimer Familiennamen kann man in alten Urkundenbüchern und Chroniken vergangenen Jahrhunderten finden. Geistliche und adlige Herrschaften und Klöster hatten Besitz auf Nackenheimer Boden und erhielten ihren jährlichen Zehntwein. Auch Patrizier und Bürger aus dem kurfürstlichen Mainz besaßen lange Zeit Weinberge in Nackenheim, teils als Kapitalanlage, teils als Hauswein-Selbstversorger, vielleicht auch zur gesellschaftlichen Repräsentation und aus Naturfreude.



Wormserstraße

Gunderloch-Platz

Die umwälzenden Änderungen im 19. und 20. Jahrhundert auf allen Gebieten erschwerten lange ein neues Aufblühen des heimischen Weinbaus. Oft mußte der Nackenheimer Wein anderen Gebieten die Reife und Süße geben, die diesen fehlte, wobei aber sein guter Name verschwand. Die Besitzer der berühmten Spitzenlagen (Rothenberg, Engelsberg und Schmitts-Kapellchen), wozu 1901 auch die hessische staatliche Weinbaudomäne gehörte, waren stete Pioniere der Nackenheimer Edelweine gewesen. Darüber hinaus ist es der 1936 gegründeten Winzergenossenschaft im Wetteifer mit dem traditionsbewußten Handel gelungen, in weiteren Kreisen die Eigenart, Besonderheit und

Kostbarkeit der Nackenheimer Weine von Rang und Klang unter eigenem Namen zum berechtigten Ansehen zu bringen.
Nackenheim und sein Wein sind endlich eingereiht unter die kostbaren Perlen im funkelnden Diadem, mit dem die Rebe den rheinhessischen Teil unseres Landes schmückt.

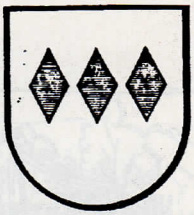
Kath. Kirche St. Gereon

Zeittafel zur Nackenheimer Ortsgeschichte

2200 v. Chr.	Jungsteinzeitliches Dorf der Rössener Kultur in der "Fruchtgewann" der Nackenheimer Gemarkung. (2. steinzeitliche Siedlung der Bandkeramik in der Flur "Am Lehrbrünnchen").
1200 v. Chr.	Urnenfriedhof auf dem "Oppenheimer Berg" bezeugt bronzezeitliche Besiedlung der Gemarkung.
600 v. Chr.	In der älteren Eisenzeit bestand eine Siedlung der Hallstattkultur auf dem "Vogelsrech". Die Bewohner waren Kelten.
250 n.Chr.	Römische Gutshöfe (villa rustica) in den Fluren "Rudelheck" und "Thierhäupter". Römische Erdlager in der Fruchtgewann.
580	Fränkische Grabfunde "An der Heidenpforte" bestätigen die Gründung des Dorfes im unteren Tal
des	Eichelsbaches.
630	Das fränkische Dorf scheidet durch königliche Schenkung aus dem Reichsgut und gelangt in den Besitz des Bistums Köln. Im 8. Jahrhundert kommt Nackenheim in den Besitz des St. Gereonstiftes in Köln.

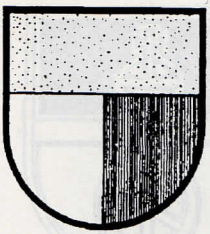
Gerichtssiegel
von Nackenheim 1583

Gerichtssiegel
von Nackenheim 1612

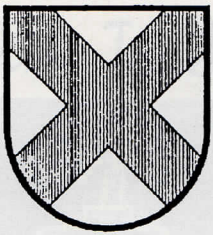


Wappen des Orte von
Nackheim 1332-1355

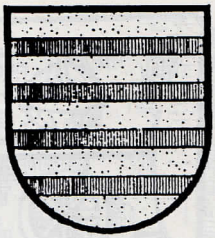
772	Erste Urkunde über "Nachheim", ausgestellt im Kloster Lorsch. Vier Weinberge werden erwähnt.
1024	Wahl Konrads II. zum deutschen König auf dem Königstuhl, Lager der Lothringer beim Dorf. Bischof Pilgrim von Köln auf seinem Nackenheimer St. Gereons-Fronhof.
1100	Sunsweiler und Albisheim sind später untergegangene Weiler in der "Nackenheimer Mark".
1210	In Kölner Besitz sind Weinberge beim "Spitzenberg", "Zerine" (=Zum Rhein) und "Wingart".
1258	"Nachenn" geht durch Verkauf vom Kölner St. Gereonsstift an das Mainzer St. Stephanstift über.
1361	Weinbergsverordnung des Mainzer St. Stephanstiftes.
1413	Pfalzgraf Ludwig erwirbt die halbe Vogtei Nackenheim "Nackenheim" ist Grenzdorf zur Pfalz.
1524	Mit dem Kanoniker Philipp von Nackheim stirbt der letzte Sproß der Nackenheimer Rittergeschlechter. Vier Adelsgeschlechter nannten sich "von Nackheim".
1615	Nackenheim wird dem Mainzer Kurfürsten unterstellt. Das Dorf ist mit 4 Toren befestigt.



Wappen
der v. Nackheim

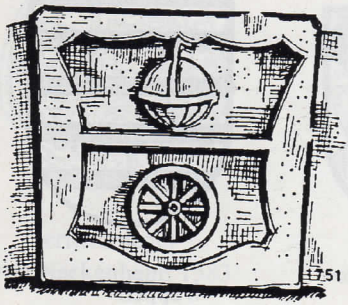


Wappen
des Jakob v. Nackheim
1366

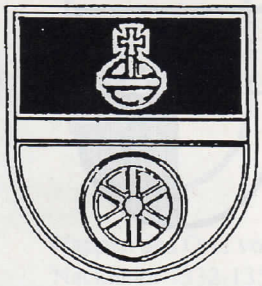


Wappen
der v. Nackheim

1620	Lager der Spanier unter Spinola auf dem Rothenberg.
1644	Nackenheim wird von Franzosen besetzt bis zum Ende des 30jährigen Krieges.
1696	Das Reichsheer unter Markgraf Ludwig von Baden lagert im pfälzischen Erbfolgekrieg bei Nackenheim. 1688, 1690, 1692 war das Dorf von französischen Truppen besetzt.
1701	Französische Besatzung im Spanischen Erbfolgekrieg
1714	In einem Vertrag zwischen Kurmainz und Kurpfalz wird der Verlauf der Landesgrenze südlich von Nackenheim festgelegt. In Nackenheim gibt es eine Zollstation.
1735	Französische Truppen erneut in Nackenheim, ebenso 1741, 1745, 1759, 1961/62.
1792/93	Die Bevölkerung leistet in der "Nackenheimer Revolution" geschlossen den französischen Bürgereid.
1797	Nackenheim wird französiches Dorf bis 1813.
1816	Nackenheim kommt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt. Die 12 rechtsrheinischen Auen gehen endgültig verloren.



Ortswappen Pommard



Ortswappen Nackenheim

1853	Eröffnung der Hessischen Ludwigsbahn. Das Marktschiff nach Mainz stellt den Personenverkehr ein. Auch die fahrende Post von Mainz nach Straßburg mit Haltestation in Nackenheim verkehrt nicht mehr.
1868	Gründung einer Fabrikationsstätte für Kellerei-maschinen, aus der sich die "Vereinigten Kapsel-fabriken" entwickelten.
1882	Überschwemmung des Unterdorfes durch Rhein-Hochwasser.
1896	Carl Zuckmayer in Nackenheim geboren.
1919-1930	Französische Besatzung.
	Ebenso 1945 (Französische Besatzungszone).
1947	Nackenheim im Bundesland Rheinland-Pfalz.
1964	Partnerschaft mit Pommard.
1969	Einweihung der evangelischen Kirche "Zum guten Hirten".
1973	(Gründung der Verbandsgemeinde) Nackenheim gehört zur Verbandsgemeinde Bodenheim.

Hof am Teuerborn

WEINE • SEKTE • DESTILLATE

BERTHOLD SCHMITZ
WINZER UND LANDWIRTSCHAFTSMEISTER
HOF AM TEUERBORN
55299 NACKENHEIM
TEL. 06135/1671
FAX 06135/8747

BAUUNTERNEHMEN
Seit 1891
Tiefbau · Hochbau
Kabelbau · Rohrleitungsbau (DVGW-G3, W3)
Horizontalbohrungen

CONTAINERDIENST
Container ab 5 cbm für Bauschuttabfuhr
- Schnell - Zuverlässig - Preiswert -

BAUGERÄTEVERLEIH
Kompressoren · Aufzüge · Stampfer ·
E.-Hämmer · Rüttelplatten · Stahlstützen ·
Schalungsträger etc.

LANG
Wormser Straße 100
55294 Bodenheim

☎ 06135 / 92520
Mo.-Do. 7.30-16.00 Uhr, Fr. 7.30-15.00 Uhr

Rathaus

Rathaus-Madonna

Das Nackenheimer Rathaus von Ulrich Herborn

Das Nackenheimer Rathaus wurde 1751 auf stiftseigenem Grundstück des St. Stefans-Stiftes von Mainz mit Unterstützung des damaligen Pfarrers fertiggestellt. Das Gebäude wurde anfangs von dem Ortsgericht unter dem Schultheißen und einer einklassigen Pfarrschule genutzt. 1792 war in dem Gebäude die Kommandostelle der französischen Armee untergebracht. 1822 wurde durch das Großherzogtum Hessen eine eigene Bürgermeisterei im Rathaus eingesetzt.

Im Jahre 1935 wurde das Rathaus grundlegend umgebaut, u.a. wurde das Portal in die heutige Mitte des Gebäudes versetzt. Weitere Renovierungen erfolgten in den Jahren 1950-51 zur 200-Jahrfeier des Rathauses. Die letzten Instandsetzungen erfolgten in den Jahren 1962 und 1980.

Im Rahmen einer Besprechung im November 1992 wurden erhebliche Schäden an Deckenbalken durch Würfelbruch festgestellt, die sofort im Dezember 1992 zu einer ersten Schadensanalyse führte, die diese Schäden bestätigte. Gemeinsam mit der Gemeinde Nackenheim und der Denkmalpflege und dem beauftragten Statiker wurde eine weiter-gehende umfangreiche Untersuchung vereinbart mit dem Ziel, eine denkmalgerechte Instandsetzung für das Rathaus zu planen, dazu ge-hörte auch ein verformungsgerechtes Bauaufmaß. Diese wichtigen Voruntersuchungen waren und sind notwendig für eine detaillierte Ausschreibung gewesen, um eine für die Gemeinde kalkulierbare Instandsetzung zu beginnen. In ständiger Abstimmung mit der Ge-meinde, dem Statiker, den beauftragten Handwerkern und der Denk-malpflege wurde eine unter den Aspekten eingeschlossen alte und neue handwerkliche Technologie sowie ökologischen Bauens mit den Instandsetzungsarbeiten im November 1994 begonnen. Eine heraus-ragende Leistung war, während des zimmermannsgemäßen Aus-tausches der Fachwerkwände die gesamte Dachkonstruktion inkl. Dacheindeckung auf dem Gebäude auch als Schutz zu belassen. Die darüber hinausgehende weiteren nachfolgenden handwerklichen Arbeiten werden sein:

-Lehmbau mit Lehmsteinen
-Anstrich der Hölzer mit pigmentiertem Leinöl
-ein auf die Lehmwand abgestimmtes Heizungssystem
-Isolierung mit Schilfrohr und Dämmsystem mit Altpapier.

Diese gesamten restauratorischen Maßnahmen werden 1997 beendet sein und das Rathaus wieder Rathaus sein und ein Stück Ortsgeschichte erhalten für die Zukunft.

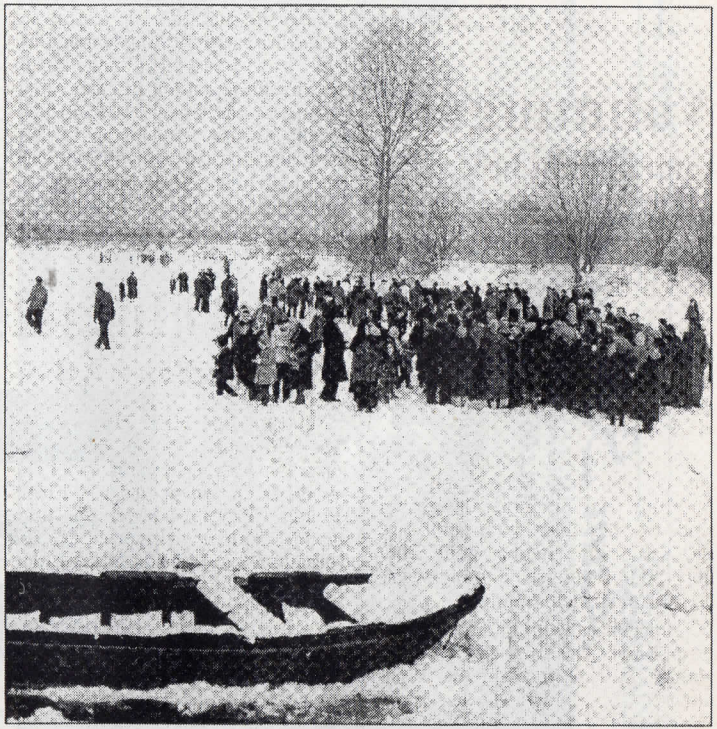
Festwagen beim Umzug anläßlich des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim 1992

Arbeitseinsatz am Vereinsgewässer im April 1997

Im Eis erstarrt: der Rhein vor der Weisenauer Eisenbahnbrücke.

Fürs Familienalbum aufs Eis gewagt: Fototermin vor der Straßenbrücke.

Frischfleischverkauf auf dem Rhein bei Nackenheim im Winter 1954/55.



Dicht drängt sich Kundschaft um den Schlachtplatz auf dem Rhein.

Zum Schützenhof

55299 Nackenheim, Mainzerstr. 1
Tel.: 06135-3621

Preiswerte gutbürgerliche Küche

Volker und Marianne Hassemer
Wir haben geöffnet: 11:30 - 13:30 und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstags ganztägig und donnerstags abends geschlossen.

WAGNER

- Hausgeräte und Kundendienst
- Meß- und Regeltechnik
- Elektroanlagenbau
- Elektroinstallation

RALF WAGNER
Mainzer Straße 163
55299 Nackenheim
Telefon: 0 61 35 / 16 22
Telefax: 0 61 35 / 18 42

BALBACH BAU GMBH

Bauen mit Verstand.....

AUSFÜHRUNG VON MAUER- U. BETONARBEITEN

- Ein- u. Mehrfamilienwohnhäuser -
- An- und Umbauten -
- Außenanlagen -

Mainzer Straße 147
55 299 Nackenheim
Tel. 06135 / 27 88
Fax 06135 / 67 06

Juni 1995

RHEIN MAIN PRESSE

Eine stattliche Zahl von Ehrungen hatte der ASV Nackenheim zu verzeichnen. Deutliches Zeichen für engagierte und langjährige Mitglieder, die sich im Verein wohlfühlen. Bild: Torsten Zimmermann

Ansehen der Angler vergrößert

ASV Nackenheim ehrte engagierte Petrijünger/ Ehrenvorsitz für Zimmermann

m. NACKENHEIM — Ein erheblicher Rückstau an Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder veranlaßte den Vorstand des Angelsportvereins 1922, eine außerordentliche Mitgliederversammlung in das vereinseigene Sportheim im Unterfeld einzuberufen. 59 Ehrungen durch den Bezirksverband und den ASV selbst standen an.

Urgesteine der heimischen Petrijünger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. So beispielsweise Friedel Zimmermann, der 59 Jahre dem ASV angehört und davon 47 Jahre das Amt des Schatzmeisters innehatte. Mit dem Ehrenzeichen im goldenen Vollkranz zeichnete Wilhelm Huber als Vertreter der Deutschen Sportfischer außerdem auch Lorenz Schäfer, Paul Winkler und Karl Borngässer aus.

Es folgte die Ernennung von Berni Zimmermann zum Ehrenvorsitzenden, der 34 Jahre die Geschicke des Vereins lenkte und 43 Jahre dem Vorstand angehörte. Im Rückblick verwiesen alle Redner auf das große Engagement von Zimmermann, in dessen Amtszeit zunächst 1966 die Anpachtung des Schulweihers fiel. Danach wurden Verhandlungen mit der katholischen Kirchengemeinde über den Kauf eines Geländes im Unterfeld geführt. Zusammen mit einem Grundstück der Gemeinde entstanden sowohl der heutige Weiher mit einer Größe von einem Hektar und in gleicher Größe eine Grünfläche um den Teich herum. 1971 wurde dann das Vereinsheim — nach großer Unterstützung des Bauunternehmens Lang — seiner Bestimmung übergeben. Als Berni Zimmermann die Vereinsführung übernahm, zählte der ASV 33 Mitglieder. Heute gehören dem Verein 124 Angelfreunde an.

Lob und Anerkennung zollte der Vorsitzende Michael Heinen den Ehrenmitgliedern und dem Ehrenvorsitzenden Berni Zimmermann, die das Vereinsvermögen gemehrt und dem ASV weithin Ansehen gebracht hätten. Die Auszeichnungen könnten nur ein kleines äußeres Zeichen des Dankes für die vielen Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit sein.

Das goldene Landesverbandsehrenzeichen im Halbkranz erhielten für 25jährige Treue Josef Mattes, Georg Heilmann, Herbert Sostak, Manfred Schneider, Hans Derstroff, Hans Gatti, René Scholz, Karl Schnell, Michael Regner, Rudi Pfalzgraf, Otto Sans, Peter Faßnacht, Fritz Loos, Peter Wagner und Ludwig Höly.

Das traditionelle Anglerfest kündigte der Vorsitzende für den 11. und 12. August, an. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden noch gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

Beim Angelsportverein Nackenheim ging nach 35 Jahren eine Ära zu Ende

Michael Heinen ist neuer Chef

Vorgänger Bernold Zimmermann ließ 40 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren

NACKENHEIM. SIG. Der Angelsportverein (ASV) Nackenheim hat einen neuen Vorstand. Bernold Zimmermann kandidierte nach 35 Jahren nicht mehr für das Amt des Ersten Vorsitzenden. Die Geschicke des Vereins nehmen nach ihrer Wahl durch die Generalversammlung nun in die Hand: Michael Heinen als Erster Vorsitzender, Heribert Lorenz als Schriftführer und Friedel Geier als Kassenwart.

Bernold Zimmermann ließ vor seinem Abschied rund 40 Jahre Vereinsgeschichte noch einmal Revue passieren. Die großen Preisfischen der 50er Jahre gehörten endgültig der Vergangenheit an, erinnerte sich Zimmermann. Bis zu 500 Fischer säumten damals das Ufer des Rheins. Heute gelte die Sorge hauptsächlich den wenigen jungen Vereinsmitgliedern, die sich nicht mehr an dem traditionellen „Anfischen" zu Saisonbeginn beteiligen wollten. Zimmermann sprach sich dafür aus, einen Jugendwart zu wählen, um die drohende Überalterung des Vereins zu bekämpfen.

Die zunehmende Verschmutzung des Rheins in den 60er Jahren bekam auch der Verein zu spüren: Den Fischern ging kaum noch etwas an die Angel. So wurde im Nackenheimer Unterfeld Land gekauft oder gepachtet, auf dem nach und nach Fischweiher, ein neues Vereinsheim, Grillhütte und zuletzt 1993 ein Aufzuchtbecken entstanden. Zimmermann appellierte an den neuen Vorstand, die bisher geleistete Arbeit fortzusetzen.

Das Jahr 1994 weist für den Verein eine ausgeglichene Bilanz auf: Bei dem traditionellen Wettfischen mit Nierstein hatten die Nackenheimer wieder die Nase vorn. Das Backfischfest war wegen des schlechten Wetters nicht so gut besucht. Wieder hatte der heiße Sommer die Forellenaufzucht behindert. Eine neue Aufgabe für die nächsten Leiter des Vereins sei es, so Zimmermann, mit Netzen über dem Aufzuchtbecken hungrige Vögel daran zu hindern, sich die Fische des Vereins schmecken zu lassen.

Für das diesjährige Backfischfest ist eine Tanzfläche geplant, die mehr Besucher anziehen soll. Die nächsten Termine des Vereins sind das „Karfreitagsfischen" und Mitgliederehrungen am Samstag, 10. Juni, 17 Uhr.

Was hat Angeln mit Immobilien gemeinsam ?

Auch beim Immobilienverkauf oder -vermietung ist es wie beim Angeln. Entweder man hat Gück und bekommt gleich einen großen Fisch an Land oder man wartet und wartet und wartet bis endlich ein großer Fisch anbeißt, aber meistens passiert gar nichts außer das eine paar Sprotten am Köder knabbern. Ist es einfach nur Pech oder hat man den verkehrten Köder benutzt oder nur verkehrt angeboten ? Eine Frage beim Fachmann hilft in der Regel weiter:

„ Der Köder muß immer noch dem Fisch schmecken und nicht dem Angler !"

UWE KÖHLER
IMMOBILIEN GmbH

Uwe Köhler Immobilien GmbH, Mainzer Str. 147, 55299 Nackenheim

Wir beraten und helfen gerne mit unserer Fach- und Marktkenntnis beim Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilien. Bezahlung nur bei Erfolg, denn wir werden nur im Erfolgsfall von Käufer oder Mieter bezahlt, das bedeutet für Sie als Anbieter enstehen keine Kosten.

Rufen Sie uns einfach an ! 06135 / 8108

Ankauf / Verkauf / Vermietung

Mainzer Allgemeine Zeitung

Montag, 3. April 1995

Gute Nachricht für Petrijünger

Flächennutzungsplan geändert: Nun „Fischteich und Ausflugslokal" eingetragen

m. NACKENHEIM — Zügig handelten die Ortsparlamentarier mit überwiegend einmütigen Beschlüssen die anstehenden Beratungspunkte ab.

In die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde wurde die Umwidmung der landwirtschaftlichen Fläche des Angelsportvereins im Unterfeld aufgenommen. Und zwar sollte ein Gelände „Fischteich und Ausflugslokal mit Flächen für Sport, Spiel und Freizeit" mit aufgenommen werden. Dieses schön angelegte Terrain sei derzeit als Sondergelände ausgewiesen, erläuterte Bürgermeister Bardo Kraus. Im Interesse der Petrijünger wolle man für klare Verhältnisse sorgen.

VG-Chef Gerhard Krämer ergänzte, diese Lösung sei ohne Geheimnisse und bewege sich auf der sicheren Seite. Nach der Prüfung könne dann auch die Konzession für das Lokal erteilt werden.

CDU, FWG und SPD begrüßten die angestrebte Lösung, weil Nichtmitglieder beim Betreten der Gaststätte bisher ein ungutes Gefühl hatten. Die Anlage sei in Frühling und Sommer ein begehrtes Einkehrziel von Radfahrern und Wanderer. Die Aufnahme des Zusatzes, Fläche für Spiel, Sport und Freizeit vorzusehen, hatte die SPD-Fraktion eingebracht.

Die optische Trennung des Neubaugebietes „Sprunk II, Teil 1" zum alten Ortskern hin mit Bäumen und Sträuchern in einer Tiefe von rund 30 Metern wurde durch Änderung des Bebauungsplanes ebenfalls beschlossen. Nach der Fertigstellung des Stichweges von der Autalstraße wurde die Verbindung nun öffentlich gewidmet.

Der BLN-Antrag auf Einführung einer Bürgerfragestunde floß ebenfalls mit ein. Kraus schlug die Einrichtung der Bürgerfragestunde am Schluß der öffentlichen Sitzungen vor. Sie soll zunächst so für ein Jahr auf der Tagesordnung stehen. Danach wolle man die Resonanz überprüfen.

Der Grillplatz am Rhein erhält während der Sommermonate von Juni bis August auf Wunsch der BLN eine Toilettenkabine. Die zusätzlichen Kosten allerdings müssen nach den Worten des Ortsoberhauptes auf die Benutzer des gemeindlichen Platzes umgelegt werden und erhöhen sich pro Tag von bisher 20 auf 50 Mark.

Oliver Schmitz (SPD) wollte wissen, wie die Verwaltung auf Anschuldigungen des Vereins „Lebenswertes Nackenheim" in der Vereinszeitung „Streuobst" reagieren will. Dort sei der Anschein erweckt worden, bei der Beschaffung der Computeranlage sei eine nicht astreine Vergabepraxis der Gemeinderäte vollzogen worden. Kraus erwiderte, die in dem erwähnten Flugblatt veröffentlichten Meinungsäußerungen würden von ihm persönlich zurückgewiesen. Der Kauf sei in den Ausschüssen vorberaten gewesen. Auch Vergleichsangebote hätten vorgelegen. Die Entscheidung sei in jeder Hinsicht richtig gewesen.

AZ 16.08.95

Leckerer Backfisch — da lief so manchem das Wasser im Mund zusammen. Bild: Gernot Schwaab

Besucherrekord bei Sommerfest

Freude beim Angelsportverein trotzdem nicht ungetrübt: der Nachwuchs fehlt

m. NACKENHEIM — Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen begleiteten das Sommerfest des Angelsportvereins. Immerhin zeigte das Thermometer noch am Abend stolze 28 Grad an, klar, daß luftige Schattenplätze hoch im Kurs standen. Die Petrijünger registrierten an den beiden Tagen einen absoluten Besucherrekord, seit Bestehen dieses Festes waren noch nie soviele Leute zum ASV gepilgert. Lange bis nach Mitternacht wurde an dem idyllisch gelegenen Angelweiher gefeiert.

Angesichts der Hitze war zunächst die Weinschorle und Bier vom Faß gefragt. Aber auch die Essenstände waren stets belagert. Was wäre ein Angelsportverein ohne Fisch: angeboten wurden geräucherte und gebackene Seeforellen und Aale, zudem Grillsteaks, Bratwürste und Frischbrötchen. Im vereinseigenen Zelt wurden die Planen hochgeschlagen, um etwas Abkühlung zu finden.

Der Rundgang um den etwa ein Hektar großen Angelteich, wo die letzten Seerosen noch blühten, bot ein zauberhaftes Ambiente. Mit Einbruch der Dunkelheit steigerte die bunte Illumination die Romantik.

Wesentlichen Anteil an der typisch „rheinischen" Stimmung hatte Anke Danner, die fleißig mit flotten Melodien an der Orgel aufspielte. Die vielen engagierten Helferinnen und Helfer des 120 Mitglieder zählenden Vereins machten es möglich, die umfangreichen Servicedienste zu bieten. Dank zollte der Vorsitzende Michael Heinen an all diejenigen, die die Petrijünger in mannigfacher Art unterstützt hatten.

Sorgen macht sich der Vorsitzende mit seinem Vorstand um den Nachwuchs. Eine Jugendgruppe wurde gegenwärtig unter der Leitung von Annelie Helmeier aufgebaut. Die Aufnahmebedingungen sind auch für ältere Hobbyangler günstiger geworden.

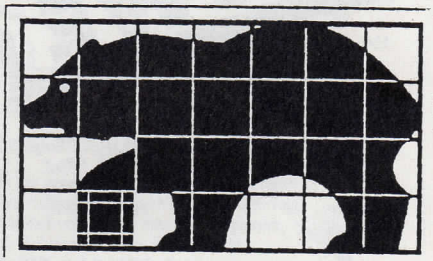
Der langanhaltende hohe Wasserstand im Rhein habe die Aktivitäten am Strom in diesem Jahr gebremst, war zu hören. Allerdings seien die Fischbestände in den beiden Weihern sehr hoch. Erst vor zwei Wochen konnte Petrijünger Silvester Eickelmann einen Weis mit der stattlichen Länge von 1,28 Meter aus dem Angelgewässer ziehen.

FLIESENFACHGESCHÄFT

HERMANN BÄR

FLIESENLEGERMEISTER

Im Winkel 16-22
55299 NACKENHEIM
Tel. 06135/950888 **Fax 06135/959887**
Auto-Tel. 01 71 / 8 01 78 05



Heizung
Sanitär
KAMP

1889 Über 100 Jahre 1989

KAMP

- Beratung · Planung
- Ausführung
- Wartung · Kundendienst
- Bauspenglerei
- Wasseraufbereitungen
- Fachgeschäft für Hausgeräte

Im Gehren 7 **55299** Nackenheim ☎ 06135/2276
Fax 06135/4407

Der Fachmann in Ihre Nähe

schreinerei Stallmann

bestattungs-institut

Schifferweg 12 · 6506 Nackenheim
Telefon 0 61 35 / 37 27

Fußgruppe des ASV Nackenheim beim Umzug anläßlich des 60-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuwehr Nackenheim 1952

Festwagen des ASVN beim Winzerfest 1953 mit „3-Meter-Hecht“

Preisfischen am 18. Juni 1954. 1. Preis -**ein neuer Nachen**-. Gewinner: Hans Keller (Eich)

Kapitaler Hecht war sein größter Fang

Nackenheimer Petrijünger feierten Fest mit Seeromantik / Friedel Zimmermann für 60 Jahre Vereinstreue geehrt

m. NACKENHEIM – Ein Sommerwetter nach Maß begleitete das zweitägige Backfischfest des Angelsportvereins am idyllischen vereinseigenen Gewässer im Unterfeld.

Bereits zum Auftakt parkten am Abend rund 300 Fahrräder und etwa 120 Autos im weiten Rund des Teiches und brachte einen weiteren Besucherrekord für die Nackenheim-Petrijünger.

Die Angler konnten diesmal auch fröhlich feiern, nachdem das Land die dortigen Folderpläne aufgegeben hat und bei extremen Hochwasser die Zerstörung der gesamten Anlage einschließlich des Vereinsheimes befürchtet werden mußte.

An Imbißwagen mundeten die Fischspezialitäten, Grillsteaks, Bratwürste und die gebotenen Imbisse vorzüglich. Das Bier vom Faß floß in Strömen.

Auch dem edlen „Nackenheimer" wurde reichlich zugesprochen. Besonders am Abend bei bunter Illumination kam Seeromantik auf. Wesentlich Anteil an der ausgelassenen rheinischen Stimmung hatte Anke Danner, die eifrig mit flotten Melodien an der Orgel aufspielte. Vorsitzender Michael Heinen dankte allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die das Fest der Angler unterstützten.

Georg Heilmann (links) für 25 Jahre und Hans Becker (rechts) für 40 Jahre Vereinstreue wurden von Vorsitzendem Michael Heinen geehrt. Nicht im Bild: Friedel Zimmermann Bild: Uwe Feuerbach

Für 60jährige Vereinstreue konnte der Vorsitzende das Ehrenmitglied Friedel Zimmermann wiederum auszeichnen. Der Angler aus Leidenschaft war 42 Jahre Schatzmeister der Petrijünger und setzte sich stets engagiert für den Verein ein. Sein größter Fang vor einigen Jahren war ein Hecht, der eine Länge von 1,15 Meter hatte.

Michael Heinen dankte Friedel Zimmermann mit Ehrenurkunde und Präsent für die beispielhafte Treue und dem überaus engagierten Wirken.

Seelig
HEIZUNGSBAU

Öl- und Gasfeuerungen
Lüftungs- und Rohrleitungsinstallation
Planung · Montage · Wartung

Wormser Str. 35 · 55299 Nackenheim
Telefon 0 61 35 / 35 12
Telefax 0 61 35 / 65 80

FÜR SIE IN BODENHEIM

Brillen in jeder Preisklasse
Augenglasbestimmung
Kontaktlinsen-Spezialistin für alle Systeme
staatl. anerkannte Sehteststelle für Führerscheinbewerber

OPTIK KNETSCH

Marina Schlusnus
Internationale Brillenmode · Kontaktlinsen-Spezialistin

55294 Bodenheim · Hilgestraße 25-33
Telefon 0 61 35/95 02 31 · Fax 95 02 32

Niersteiner Wein- und Sektkellerei

Ihr Partner
im gehobenen Wein- und Sektbereich.

Alle Produkte werden **ausschließlich** dem Fachhandel, der Gastronomie und im Lohnversektungsverfahren den regionalen Winzern angeboten.

Alle Sekte und Weine sind mit Naturkork verschlossen. Großen Wert legen wir auf den Ausbau qualitativ hochwertiger Rebsortensekte.

Besonderes Augenmerk richten wir auch auf die Möglichkeit, dem Fachhandel eine eigene Ausstattung im Sektbereich anzubieten. Durch eine hauseigene Druckerei sind wir in der Lage, nahezu jeden Wunsch unserer Kunden erfüllen zu können.

Bitte fordern Sie bei Interesse unser Wein-Sektsortiment an.

Niersteiner Wein- und Sektkellerei GmbH

z. Hd. Herrn Bingenheimer
Fronhof 9
55283 Nierstein
Telefon 0 61 33/50 71 19
5 74 48
Telefax 0 61 33/5 96 91

"Wir wünschen frohe Festtage, verbunden mit einem "Petri Heil""!

Tier - Paradies

Tiernahrung und Zubehör

für Hund - Katze - Vogel - Nager und Fische

Mo. - Fr. : 9.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00
Sa. : 10.00 - 12.30
Mi. vorm. geschlossen
(Bei Absprache bis 20.00 Uhr)

* Hunde - u. Katzenkörbe
* Transportboxen
* Halsbänder u. Leinen
* Futternäpfe
* Pflegemittel
* versch. Käfige
* Leckeres für Ihren Liebling
* Teichfutter
* Fostfutter für Aquarienfische
* Mehlwürmer nur auf Bestellung
* Vogel-u. Nagerfutter von 1 kg - 25 kg
* und vieles mehr...

55 296 Harxheim, Gerbstedter Str. 8
(Am Sportplatz)

Tel./ Fax : 06138 - 6471

Royal Canin - Eukanuba - Pro Pac - Nagut - Hills - Bewi Dog - Doko - Deuka - Happy Dog - Animonda - Finnern u. s. w.

Fahrrad & Roller CENTER

MTB
MX 500
Full Suspensions
24 Gang
V - Break
ab 1.990.- DM

City
Trekking
ALL-Terrain
Mountain - Bikes
Kinderräder

Finanzkauf ab 500.- DM

Mofa
Moklck
Roller
Enduro & Dreirad

SIMSON & BIRIA Vertragshändler

Auto-Shop HENZLER
55296 Harxheim Am Sportplatz
Tel.0 61 38 - 98 00 16

Angelsportverein 1949
Bodenheim a. Rhein

Bodenheim am Rhein, im Dezember 1954

N.N.

Der Angelsportverein 1949 Bodenheim beehrt sich Ihren geschätzten Verein zu dem am

6. und 7. August 1955 stattfindenden

Grossen Preis- und Wanderpreisfischen verbunden mit

B a n n e r w e i h e

herzlichst einzuladen.

Der Wanderpreis stellt eine wertvolle Gravierung dar, die im Jahre 1951 von dem festgebenden Verein gestiftet wurde. Derselbe befindet sich erstmals im Jahre 1954 in unserem Besitz und wird wieder am Festsonntag unter den teilnehmenden Vereinen herausgefischt.

Der Sieger im Wanderpreisfischen erhält ausserdem

50 Fl. edlen Bodenheimer Wein.

Für das Einzelpreisfischen stehen ausser wertvollen Preisen noch

600 Flaschen W e i n

zur Verfügung. Die Gruppe, welche nichts erangelt, erhält in jedem Falle ein angemessenes Geschenk.

Für die ordnungsgemässe Durchführung des Wettangelns wird nach strengen weidmännischen Grundsätzen Rechnung getragen.

Die Festfolge ist wie folgt vorgesehen:

Samstag, 6.August 1955 abends 20 Uhr F e s t k o m m e r s
Sonntag, 7.August 1955 von 8 - 11 Uhr
Wanderpreisfischen und B a n n e r w e i h e
14 Uhr P r e i s v e r t e i l u n g
ab 17 Uhr T a n z mit sonstigen Überraschungen.

Im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden wirklich wertvollen und umfangreichen Preise, hoffen wir bestimmt mit der Teilnahme Ihres geschätzten Vereins rechnen zu können.

Um Ihnen weitere Informationen geben zu können, bitten wir um eine schriftliche Zusage bis spätestens 15.Februar 1955. Die Teilnehmergebühren betragen zum Preisfischen pro Mann DM 1,- und zum Wanderpreisfischen (Gruppe mit 5 Mann) in gesamten DM 7,5o.

Es ist vorgesehen den ältesten und jüngsten Sportangeler besonders zu ehren, sowie demjenigen ein besonderes Geschenk zu geben, der den grössten Fisch fängt.

In Erwartung Ihrer entsprechenden Antwort, begrüssen wir Sie mit

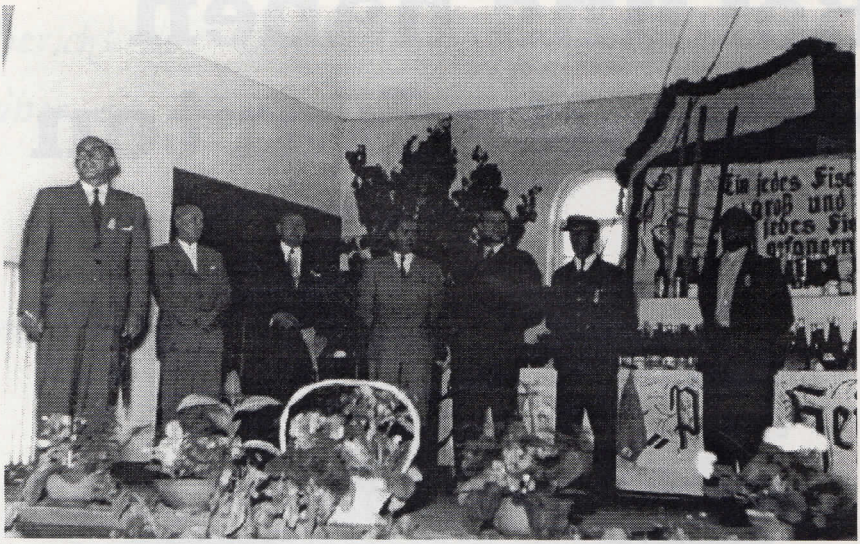
P e t r i H e i l !

Der Vorstand.

PS. Rückantwort erbeten an: Angelsportverein 1949 Bodenheim am Rhein
z.Hdn. Fritz Oberkehr.

Weihnachtsfeier des ASV 1954

ASV Nackenheim beim Winzerfestumzug 1955



Gratulationscour der Vereine, anläßlich des 30-jährigen Stiftungsfestes mit dem 1. Vorsitzenden Karl Muders 1952

Gratulationscour zum 35-jährigen Stiftungsfest mit dem Vorsitzenden Johann Geiberger 1957

Bei uns haben Sie gute Karten

Mit der Bank-Card und der EC-Karte von uns können Sie in Mainz in allen Parkhäusern* und auf allen Plätzen* der PMG-GmbH bargeldlos parken.

* Rathaus, Rheinufer, Schloßplatz, Bleiche, City-Port, Schillerstraße, Löhrstraße, Schloß, Wallstraße, Altstadt, Südbahnhof.

Volksbank Rhein-Selz eG

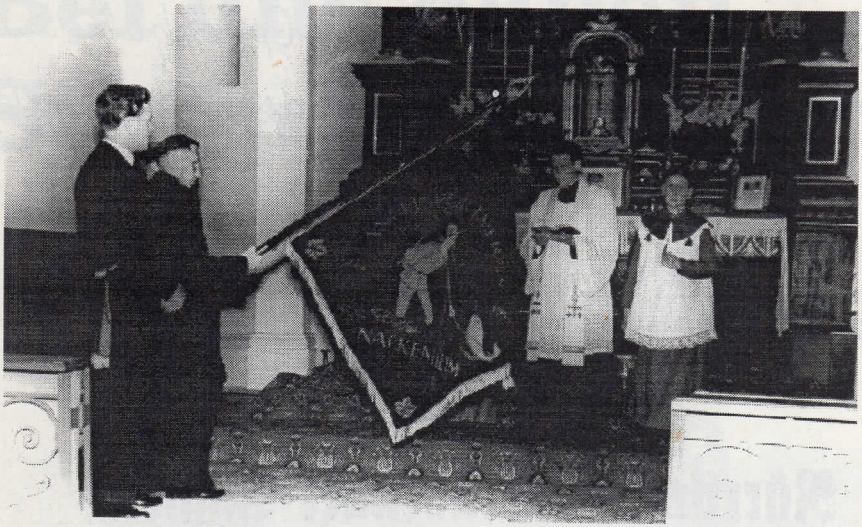
Bericht der Landskrone Oppenheim
über die Karnev. Sitzung der Sportangler
am 16.2.1952.
im Gasthaus "Rheinfels"

Närrische Nackenheimer Angler

Karnevalistischer Familienabend des Angelsportvereins

Der Angelsportverein Nackenheim feierte am Samstag in der festlich geschmückten „Narrhalla" des Vereinslokals Gasthaus „Rheinfels" seinen traditionellen „Karnevalistischen Familienabend". Der Vereinsvorsitzende K. Muders eröffnete mit schwungvollen Worten die Sitzung und konnte außer den noch lebenden Gründern des Vereins, Herrn Becker und Gelberger, die Gäste aus Mainz, den Vorsitzenden der Magelcher Lizius, den Fischerei-Aufsichtsbeamten Werner, und nicht zuletzt die benachbarten Angelsportfreunde aus Bodenheim mit ihrem Vereinsvorsitzenden Oberkehr auf das herzlichste begrüßen.

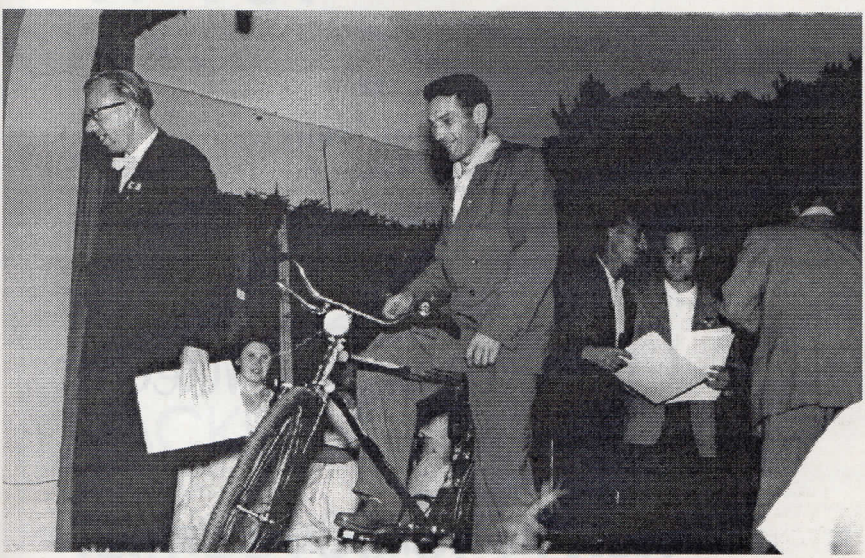
Nach dem schönen Lied: „Angler aller Stände, reicht an jedem Ort, euch vereint die Hände, denn der Anglersport, braucht für alle Zeit, stete Einigkeit." ging nun der Protokoller Alfons Hannappel in die Bütt und seine schönen Verse wurden mit reichem Beifall aufgenommen. Des weiteren möchten wir noch das Gesangsduett Frau und Frl. Weinoel lobend hervorheben Auch der Vorsitzende der Magelcher Lizius fand als echter Meenzer die Zustimmung seiner närrischen Angelsportfreunde für seinen wundervollen Vortrag. Ebenfalls Lizius jr. und Sieben (Angelsportverein Bodenheim) mit ihren Vorträgen: „Das Herz is kää Pump" und der „Ehemann". Der Höhepunkt des Abends fand durch den Besuch des Präsidenten der „Entenbrüder" (Karnevalverein) Herr A. Bastian seine Würdigung. Herr Bastian überbrachte die herzlichen Grüße der Entenbrüder, die vom Geiste der Verbundenheit getragen, seine Treue unter Beweis stellte. Der Vereinsvorsitzende Muders, dankte dem Präsidenten der Entenbrüder in ebenso herzlichen Worten und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Freundschaft der beiden Vereine von langer Dauer sein möge. Nach Beendigung der Sitzung kamen auch die Tanzfreunde voll und ganz auf ihre Kosten. Die fröhliche Familie der Angelfreunde trennte sich erst in den frühen Morgenstunden des Sonntags. Jedem Teilnehmer wird dieser frohe Abend noch lange in Erinnerung bleiben. A.H.



Fahnenweihe zum 35-jährigen Stiftungsfest durch Pfarrer Schneider

Umzug durch die Ortsstraßen von Nackenheim am 35-jährigen Bestehen 1957 mit **90** teilnehmenden Vereinen

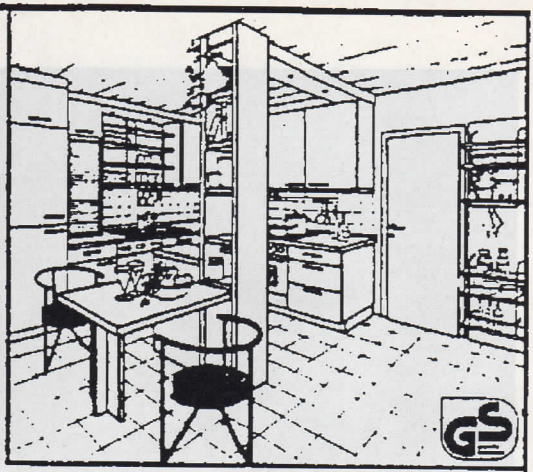
Die Festdamen beim 35-jährigen Bestehen 1957



1. Preis beim Jubiläumsfischen 1957 - 1 Fahrrad-
Es nahmen ca. **500 Angler** teil !

Gerhard Wolf

KÜCHEN STUDIO



Bahnhofstraße 67
55296 Harxheim
Tel. (06138) 7212
Fax (06138) 7236

Nieburg Ballerina Alno Rempp Allmilmö

Elektrogeräte aller Marken

Im »GASTHAUS LEINREITER«
kommt der Gast ganz schön weiter.
Er erlebt dort jederzeit,
Frohsinn und Gemütlichkeit.

Gasthaus Leinreiter

Rheinstraße 2
55299 NACKENHEIM AM RHEIN

Sanitär

Heizung

Kundendienst

Öl- und Gasfeuerung
Wartung
Reparatur
Modernisierung
Lieferung
Montage
Verkauf

Bernd Rosenmeyer und Ralf Pauli

Ihre

Kundendienst Profis

in

NACKENHEIM Mainzer Str. 40

Tel.: 06135/6719

Trapp

Das Sortiment
für Heim und Haus

Oberdorfstraße 51
55283 Nierstein
Telefon 06133/60525
Fax 06133/60542

Pädagogische Spielwaren
Bücher, Schulbücher
Bastelartikel

Geschenkeshop
Geschenk-Tische
Glas, Keramik

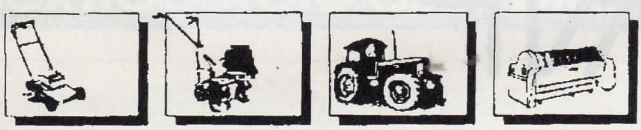
Porzellan, Bestecke
Hausrat
Elektrogeräte

Eisenwaren, Werkzeuge
Sanitär, Elektro
Farben

22

AUER
HAUS DER LANDTECHNIK

Verkauf · Service · Ersatzteile



Landmaschinen · Weinbau- und Gartengeräte
6501 Lörzweiler · Telefon (06138) 980044

BERGES
Fenster-und Innenausbau

Kreative Vielfalt für Ihr Haus!

Holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

55278 Dexheim • Tel. 06133 / 5133 • Fax 06133 / 60002

HECKELSMÜLLER

—— Baugeschäft seit 1892 ——

Maurerarbeiten
Beton- und Reparaturarbeiten

Wir bauen oder sanieren Ihr Haus – auch schlüsselfertig und kümmern uns gerne auch um Ihre Planung und Statik.

H. HECKELSMÜLLER · 55299 Nackenheim · ☎ (0 61 35) 23 10 · Fax 66 60

Thomas Schneider

Raumausstattung
Wormser Str. 27
55 299 Nackenheim

☎ 06135 - 8534

- Dekorationen
- Fußböden
- Wandbeläge
- Parkett
- Polsterarbeiten

Die kleine gemütliche Weinstube, in der Sie sich nach einem anstrengenden Tag bei einem Gläschen Wein oder Bier und gepfegten Speisen wohlfühlen und entspannen können

WEINSTUBE

Zum alten **Zollhaus**

Wormser Straße 7 Nackenheim
Telefon 06135/8726

Geöffnet: Täglich ab 16.30 Uhr
außer Sonntag und Montag
Parkplätze finden Sie im Hof

Für Ihre Familienfeieren oder Firmenveranstaltungen stehen Ihnen Räume mit gepflegten Ambiente zur Verfügung

Es freuen sich auf Besuch
Ilse Hees und Mitarbeiter

DIETRICH TURNER

OPPENHEIM AM RHEIN

Bankkonten: Kreis-Sparkasse Mainz, Hauptzweigstelle Oppenheim; Industrie- u. Handelsbank, Filiale Mainz und Volksbank eGmbH, Oppenheim · Postscheckkonten: Frankfurt/Main 53133, Ludwigshafen/Rhein 26809

Telefon 220 · Postfach 63

Oppenheim a. Rh., den 25.3.55.

An den
Angelsportverein Nackenheim
z.Hd.d.Hr. Alfons Hannappel

Nackenheim/Rhein
Langgasse 15

Für die bevorstehende Angelsaison empfehle ich aus meinem gut sortierten Lager:

Seerohr-, Pfefferrohr- und Bambus-Ruten
in einem Stück und geteilt, mit und ohne Laufringe,
gespließte Ruten (Wurfruten)
Stationärrollen: "Quick", "Triplex", "Noris-Perfekt",
Grundrollen in allen Größen
Damyl, Perlon-"Bayer", Spinner, Setzketscher,
Schöpfnetze in Garn und Draht,
Gerätekästen, Anglertaschen, Sportmesser,
Gummistiefel, Rucksäcke, Camping- und Sportartikel.

Anbei erhalten Sie 2 Kataloge der größten Fischerei-Geräte-Fabriken Deutschlands, "D.A.M." und "Noris".
Der größte Teil der darin enthaltenen Geräte (besonders DAM) befindet sich an meinem Lager.
Was nicht vorhanden ist, kann in kürzester Zeit besorgt werden.

Angelsportvereine erhalten bei geschlossenem Einkaufswert ab DM 100,--, bei Barzahlung Sonderpreise.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von meinem Angebot Gebrauch machen würden und begrüße Sie

hochachtungsvoll!

Dietrich Turner
Oppenh. a. Rh.

Anlage: 2 Kataloge

Zum Schiff

TRATTORIA-PIZZERIA

Sicilia

Da Carlo

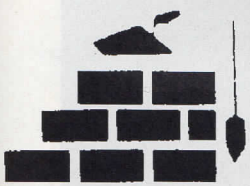
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH VON 15.00 BIS 1.00 UHR
DONNERSTAG RUHETAG

KÜCHE VON 17.00 BIS 23.30 UHR DURCHGEHEND
SO.& FEIERTAG AB 10.00 UHR

MIT BIERGARTEN

FAM.SALAMONE
RHEINSTR.56 · 55299 NACKENHEIM

06135/1664



KLINKERMAUERWERK
VERBLENDMAUERWERK
OFFENE KAMINE

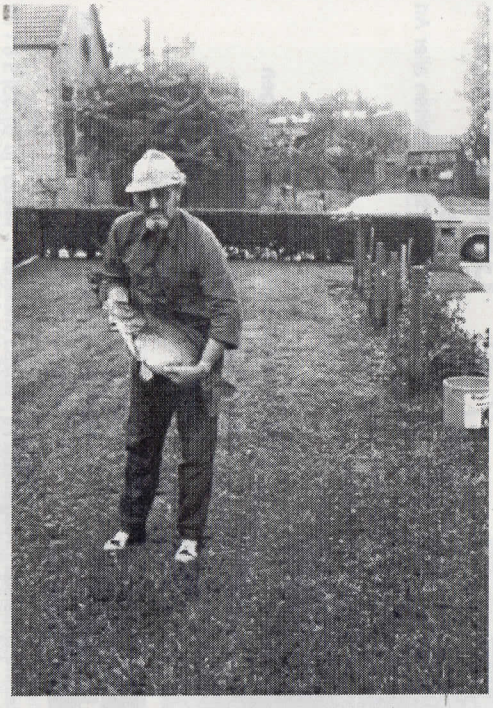
B. TEGENKAMP

MAURERMEISTER

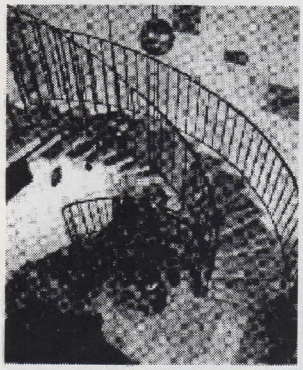
IM BRÜHL 12 TELEFON 0 61 35 / 38 78
55299 NACKENHEIM

Sportkamerad Berni Zimmermann mit einem kapitalen Hecht, gefangen am 03.08.1959

Georg Heilmann mit einer Rekordforelle, gefangen in Irland. Es war eine der größten Forellen, die in Irland gefangen wurde.



Franz Regner mit einem 14-Pfünder Spiegelkarpfen, gefangen 1975 im Vereinsgewässer



perfekt nach oben

GERD EHLI
Meisterbetrieb
für Natursteinarbeiten aller Art

Grabdenkmäler · Grabeinfassungen
Treppenanlagen · Bodenbeläge
Fensterbänke · Marmorbäder usw.

Marmor und Granit aus allen Teilen der Welt

Gerd Ehli · Steinmetzmeister · Ringstraße 79 · 55283 Nierstein · Telefon (0 61 33) 5 81 82

Foto Nagel

Ihr Fotofachgeschäft
Grosse Fischergasse 28
55283 Nierstein
Tel./Fax 0 61 33/5 90 09

Landesverband der Sportangler
Rheinland-Pfalz e.V.
Mainz

Mainz, den 27. Januar 1955

Aufruf an unsere Vereine

Betr.: Rettungsaktion der durch das Hochwasser in das tiefer liegende Ufergelände geschwemmten Fische.

Durch das Hochwasser sind große Mengen von Fischen in das abseits des Ufers liegende Gelände geschwemmt worden und sind bei Rückgang des Wassers der Verluderung preisgegeben. Wir rufen deshalb unsere Vereine auf, in gemeinsamer Aktion sich zur Rettung dieser Fische einzusetzen. Wir Sportangler wollen an erster Stelle dazu beitragen, daß - soweit es an uns liegt - unser Wasserwild erhalten bleibt. Wir wenden uns auch zur gleichen Zeit an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten mit der Bitte, unsere Rettungsaktion zu unterstützen und ihre Aufsichtsbehörden und Unterorgane anzuweisen, unseren Vereinen bei der Rettung der Fische weitgehendst behilflich zu sein. Wir erwarten von unseren Vereinen Meldung über die von ihnen getroffenen Maßnahmen und die Ergebnisse der Rettungsaktion.

Mit Petri Heil!

i.A. Horgel

Schriftführer

Geselligkeit

... bei den Anglerfesten am Schulweiher in den 60er Jahren

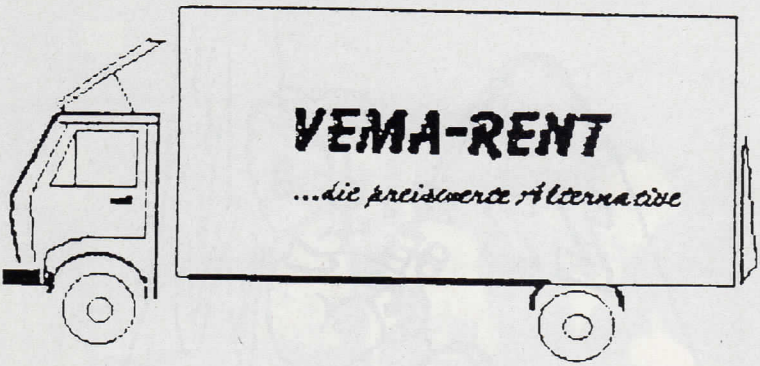
... im früheren Vereinslokal „Zum Rheinfels“ beim „Bachhannes“

... und ab 1970 in den „Eigenen vier Wänden“ im Anglerheim

Einfach gut drauf !!

Angeln

beruhigt die Nerven !



VEMA-RENT

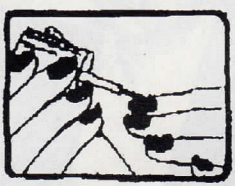
Vermietung und Handel von Kraftfahrzeugen

Anton F. Veit

Kapellenstraße 81 - 55294 Bodenheim

Tel. 06135/8378 Fax 06135/4530

Silvia´s Mobiles Nagelstudio

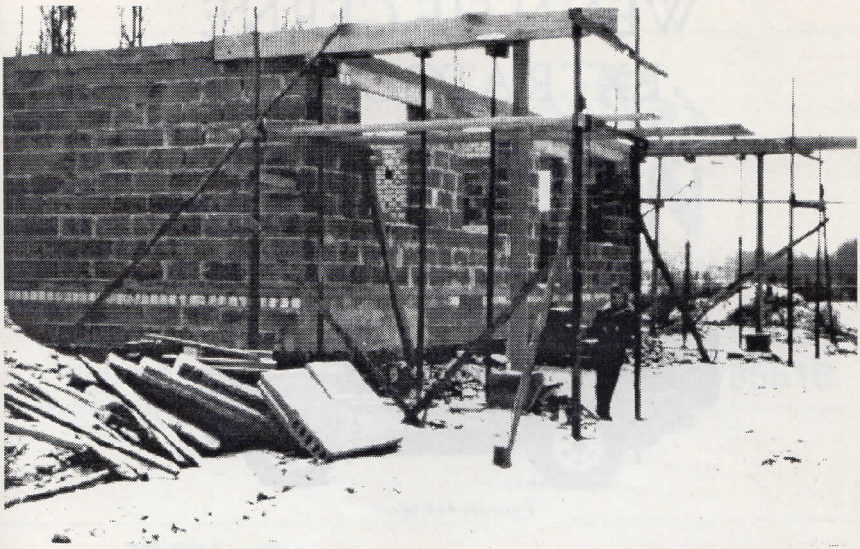


Ich komme zu Ihnen nach Hause !!

Termine nach Vereinbarung

Silvia Gauer

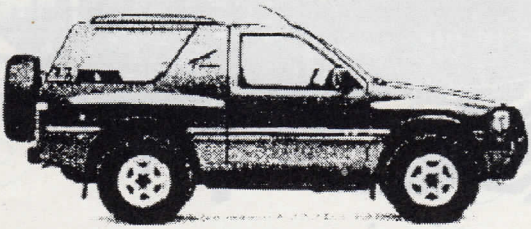
Tel.: 06131 - 478389



Das Anglerheim im Rohbau im Dezember 1969

... und im März 1997
Bilder einer unvergeßlichen Reise auf die „Grüne Insel“

WENN SIE GERNE EXTRATOUREN MACHEN:



Frontera 4x4 Sport

DER NEUE OPEL FRONTERA 4x4.

Bei uns live: Frontera 4x4, der neue und erste Geländewagen von Opel! Erleben Sie den Viertürer und die zweitürige Version Frontera Sport; eine neue Dimension Fahren.
Souverän, komfortabel, flexibel und fit für jede Menge Fahrspaß. Sind Sie dabei?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OPEL

AUTOHAUS HARTMANN

VERTRAGSHÄNDLER DER ADAM OPEL AG

55283 NIERSTEIN/Rhein · Tel. (0 61 33) 55 42 und 5 97 77

Unsere Ausstellunghalle
ist täglich bis 20 Uhr geöffnet —
auch samstags und sonntags!

Verkauf und Beratung nur während der gesetzl. Öffnungszeiten!

Quint's
dielMANN
Getränkefachgroßhandel GmbH
Auf dem Langloos 3 • 55270 Klein-Winternheim
Tel. 06136/87219 - 89596 • Fax 06136/85518

Residenz der Weinprinzessin
Weingut
Albert Schneider
55299 Nackenheim, Weinbergstr. 43
Wir empfehlen unsere
Straußwirtschaft
von Mai bis September Tel. 06135/3922

■ LACKE ■ UMWELTFARBEN ■ TAPETEN
■ HAGERTY TEPPICHREINIGER VERLEIH
■ BODENBELÄGE ■ PFLANZENSCHUTZ
■ SCHWIMMBADPFLEGE

■ GESCHENKBOUTIQUE ■ GLAS
■ PORZELLAN ■ HAUSHALTSWAREN
■ PASSBILDER-SERVICE ■ KOSMETIK
■ SCHUL- UND SCHREIBWAREN

drogerie Sans
CARL-ZUCKMAYER-STR. 1-3
6506 NACKENHEIM
TELEFON 06135/2202

AZ 10.07.1973

Nackenheims Anglerjugend in Irland

DER ANGELSPORTVEREIN Nackenheim organisierte im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung für die jüngsten Petrijünger eine Fahrt nach Irland. Der Weg führt mit dem Omnibus über den Kanal nach England und anschließend zum Ziel Oughterard in Irland. Dort werden die Jugendlichen mit dem dortigen Verein ein Wettfischen in den überaus fischreichen, herrlich gelegenen Gewässern und Flüssen bestreiten. Die Nackenheimer folgen damit gleichzeitig einer Einladung des dortigen Vereins, zu dem sie schon seit einiger Zeit enge Bande knüpfen. Der Höhepunkt der sportlichen Ereignisse wird ein Meeresfischen im Atlantik sein. Bereits im nächsten Jahr planen die Irländer einen Gegenbesuch im „Fröhlichen Weinberg". Unser Bild zeigt die jungen Angler kurz vor der Abreise nach Irland.

-m-/Foto: Klos

WEINGUT HORST MOHR
D - 55299 NACKENHEIM
MAINZER STRASSE 124 · TELEFON 06135 - 2336

Backwaren
frisch und lecker vom
Langgass-
Bäcker

Heinz Uhl
Langgasse 11
55294 Bodenheim
Telefon 06135/2235

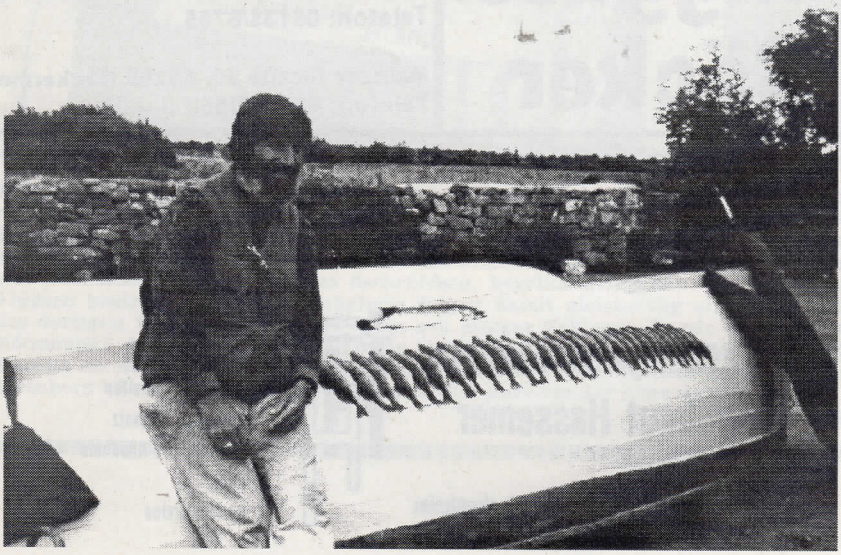
Filialen:
Hilgestraße 25-33, 55294 Bodenheim
Telefon: 06135/6705

Mainzer Straße 28, 55299 Nackenheim
Telefon: 06135/3553

KFZ-Reparaturwerkstatt
Helmut Hassemer
KFZ-Meister
Weinbergst. 18 · 6506 Nackenheim

Inspektion
Schweißarbeiten
Karosseriearbeiten
Unterbodenschutz
Monatl. TÜV-Abnahme
ASU
Reifenservice

Treffen mit der Jugendgruppe von Oughterard beim Lagerfeuer



Der Fang eines Tages auf dem Lake Corib

Empfang beim Bürgermeister von Galway

Er machte es möglich ! Auf dem Gelände des „Rose Lake Hotel“ von Georg Heilmann konnte die Jugendgruppe Zelten und wurde zwei Wochen **kostenlos** verpflegt.
Die Jugend von 1973 sagt nach 24 Jahren nochmals:
DANKE SCHORCH !!

Der „große Fang" blieb aus

Rund ums Abfischen des Ika-Sees / Taucher im Netz verfangen

Einige hundert Autos, ebenso viele Zuschauer, aber wenige Fische waren beim Abfischen des Ika-Sees an der Bundesstraße 9 zu sehen. Grund des Abfischens: Der seitherige Pächter des Sees, der Angelsportverein „Rheinlust" Ingelheim, tritt aus dem Pachtvertrag, wird aber das neben dem Seeterrassen-See liegende Wasser beziehen. Mit Unterstützung der Stadt Ingelheim konnten die Petri-Jünger diesen kleineren See erhalten. Im bisherigen Pachtsee hatten sie jedoch im Verlaufe der letzten 10 Jahre eine ganz erkleckliche Zahl von Jungfischen ausgesetzt. Wer wollte es daher den Ingelheimer Sportanglern verdenken, wenn sie jetzt eingedenk der Erwartung, daß der Besatz groß geworden ist, das Jagdfieber packte.

Alles wurde gut vorbereitet. Zwei hundert Meter lange Netze brachten Angelsportbrüder aus Nackenheim mit, und der Tauchclub Koralle schickte seine Taucher unter Wasser, auf daß das Vorhaben, volle Netze herauszuholen, auch von Erfolg gekrönt sei.

Offenbar hatte man aber die Rechnung ohne die Fische gemacht. Sie rochen ganz offensichtlich ihren Braten und nach mehreren Stunden zog man keinen Fisch, sondern einen Taucher an Land.

Spaß beiseite: die Sache war gar nicht so ungefährlich. Ein Taucher hatte sich unter Wasser im Netz verfangen und konnte sich nur mit dem Klappmesser aus der „Umgarnung" befreien. Resümee: ein großes Loch im Netz, das erst geflickt werden mußte.

Die zahlreiche Schar der Zuschauer störte das offenbar nicht. Nur wenige gingen fort. Es ertönte Lautsprechermusik, warme Würstchen knackten und Angler-Latein machte die Runde.

Inzwischen war das Netz wieder heil. Erneut fuhren die Boote hinaus auf den See. Diesmal ging man noch vorsichtiger zu Werke. Am Schluß waren es jedoch nur zwei Karpfen, die die drohende Gefahr zu spät erkannt hatten und im Netz landeten.

Bei den Akteuren meldete sich der Hunger. „Auf zum Mittagessen", rief Vorsitzender Fröschen „am Nachmittag geht's weiter". Der gute Imbiß bei der Müller-Wirtin im „Blumengarten", ein guter Tropfen und schließlich stärker einsetzender Regen veranlaßte die Sportangler, von einem weiteren Versuch, das Rätsel um den Fischreichtum des Ika-Sees zu lösen, Abstand zu nehmen.

Kommentar von Sportangler-Boß Fröschen: Die Schwierigkeiten, den See sorgsam abzufischen, sind auf Grund des unterschiedlich hohen See-Grundes und der zahlreich vorhandenen sperrigen Gegenstände zu groß. Einmal mehr schlugen die sagenhaft großen Hechte und Barsche ihren Fängern ein Schnippchen. -re-

KEINE BILDER VON DER NORDSEE! Vielmehr wurden diese Aufnahmen am Ingelheimer Ikasee gemacht, an dessen Ufer am Sonntag Hochbetrieb herrschte. Obwohl das hundert Meter lange Netz fachgerecht ausgebracht worden war, waren alle Mühen um das gewünschte und erhoffte Fangglück umsonst. So trieben die Angler hauptsächlich Wassersport, wie der nebenstehende Bericht zeigt. Foto: Kirchner

Schutzpatron der Angler

Urkunde

Zur Erinnerung an

das

Jugend-Pfingsttreffen

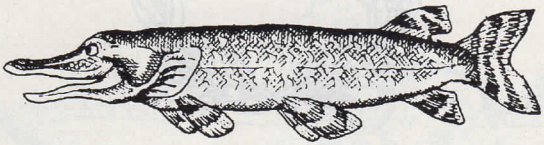
1980

beim ASV Nackenheim

Nackenheim, den 26. 5. 1980

Der Vorsitzende

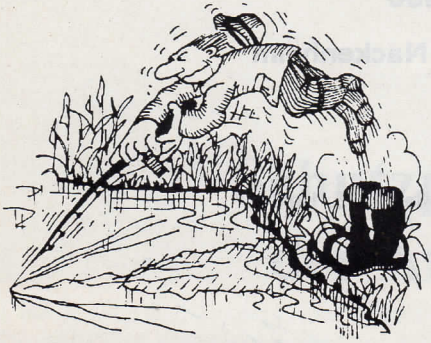
Der Jugendleiter



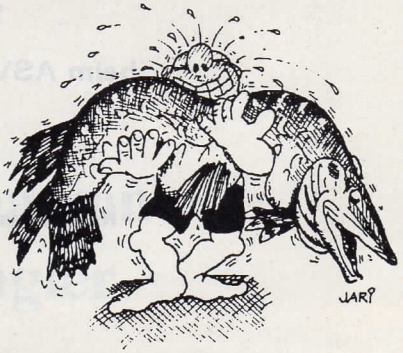
Tolle Hechte

Mit Blinkern fängt man Hechte. Manchmal auch den Nachbarn. An viel befischten Gewässern sollte man sich deshalb entsprechend ausrüsten.

Auch Kleinfische sind bewährte Köder. So man hat!



Unsere Sprache verdankt den Hechtanglern viele wertvolle Neuschöpfungen, z. B. den Hechtsprung . . .



. . . und den Begriff ‚toller Hecht'.

EINS MIT DER NATUR

Die Privat-Brauerei Schmucker praktiziert Umweltbewußtsein als ganzheitliche Unternehmensphilosophie. Unser Selbstverständnis: »Ökologische Behutsamkeit«. Unbeirrt halten wir an der traditionellen Braukunst nach dem Deutschen Reinheitsgebot von 1516 fest. Auf die umweltschonende Herstellung der Rohstoffe für Schmucker Bier nehmen wir direkten Einfluß. Das Brauwasser kommt aus eigenen Quellen und Tiefbrunnen. Mit 1,2° dH ist es einzigartig weich, quellrein und unbelastet. Kalte, lange Gärung und Lagerung sind für uns unverzichtbarer Qualitätsstandard. Schmucker Bier ist frisch und nicht pasteurisiert. Auf Dosen wird der Umwelt zuliebe verzichtet. Kurze Transportwege sind umweltschonend, energiesparend und bedeuten zusätzliche Frische am Ort des Verkaufs. Das garantieren wir Ihnen.

F. M. Lippmann
Dipl. Kfm., Dipl. Braumeister
Geschäftsführender
pers. haft. Gesellschafter

SCHMUCKER
Premium
Quellfrisch aus dem Odenwald

Dr. Ing. H. Kessler
Prokurist
und 1. Braumeister

Privat-Brauerei Schmucker. 64756 Mossautal. Telefon (0 60 61) 70 20. Telefax (0 60 61) 7 32 66

Wir danken allen,

die durch ihren

persönlichen Einsatz,

durch Textbeiträge und

der Bereitstellung von

Bild- und Archivmaterial

bei der Erstellung dieses

Festbuches mitgeholfen haben.

Des Weiteren danken wir

den Inserenten

unseres Festbuches

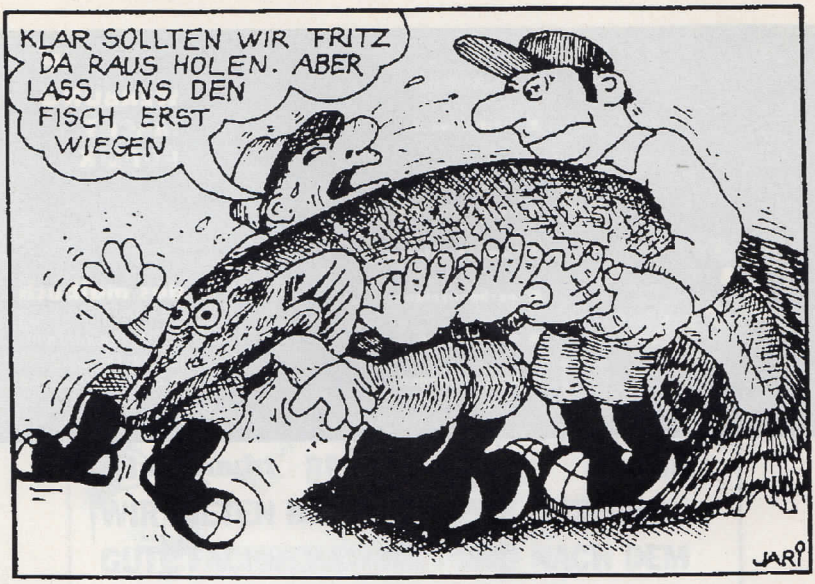
und bitten alle Leser,

diese Firmen und Geschäfte

bei Auftragsvergabe

und Einkäufen

zu berücksichtigen.


KLAR SOLLTEN WIR FRITZ DA RAUS HOLEN. ABER LASS UNS DEN FISCH ERST WIEGEN
JARI

NOTIZEN

Impressum

Herausgeber:	*Angelsportverein Nackenheim*
Verantwortlich für den Inhalt:	*Michael Heinen, 1. Vorsitzender*
Redaktion u. Gestaltung	*Hans Knußmann, Michael Regner*
Textbeiträge:	
Geschichte des ASV Nackenheim	*Michael Heinen*
Ortsgeschichte	*Werner Lang*
Carl Zuckmayer	*Ursula Bopp*
Das Nackenheimer Rathaus	*Ulrich Herborn*
Sonstige Textbeiträge	*Annelies Hobmeier*
	Michael Regner
	Bardo Braunbeck
Anzeigenteil:	*Michael Regner*
Fotos und Bildmaterial:	*Archiv des ASVN*
	Allg. Zeitung Mainz
	Hans Knußmann
	Franz Regner
	Lorenz Schäfer
	Georg Heilmann
	Peter Seemann
Reproduktion der alten Fotos, Umschlag und Zeichnungen:	*Hans Knußmann*
Alle Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt!	
Textverarbeitung:	*Andrea Rosenmeyer*
Auflage:	*1000*
Schutzgebühr:	*DM 4,00*

Master's Master's Master's

GROSSE MARKEN - STARKER SERVICE

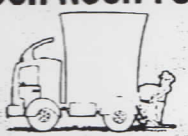
Bang & Olufsen · Metz · LOEWE. · SIEMENS

GRUNDIG · MITSUBISHI · DENON · YAMAHA

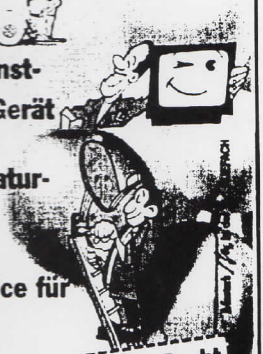
SE · TechniSat · PHILIPS · Miele

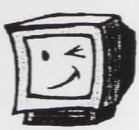
Bauknecht · BRAUN · Krups · Rowenta

WIR BIETEN IHNEN: GROSSE AUSWAHL · GUTE FACHBERATUNG - UND NACH DEM KAUF SIND WIR AUCH NOCH FÜR SIE DA!



- **mit dem Liefer- und Anschluß-Service**
- **mit einem preisgünstigen Dienstleistungs-Angebot rund ums Gerät**
- **mit dem fachkundigen Reparatur-Service in eigener Werkstatt**
- **mit unserem Leihgeräte-Service für den Fall, daß eine Reparatur mal länger als 24 Stunden dauert**





Ihr direkter Draht zum guten Service:
0 61 35 / 9 25 00

Master's

HERIBERT WEBER HW

TV-HIFI-VIDEO-ELEKTRO-TELEKOM

Am Kuemmerling 17 · 55294 Bodenheim · Tel. 06135/92500 · Fax 925050

IHR MASTER'S SERVICE-PARTNER!

Oliver Clevermann

DOPPELT HÄLT BESSER

„Denn wo die eine Karte nicht mehr weiter kommt, schafft es die andere. Die „Doppelt hält besser"-Theorie hat sich mal wieder bewährt. Mit den starken Zwei kommen Sie an über 12 Millionen Akzeptanzstellen weltweit zum Zuge."

Sparkasse Mainz

DIE IDEEN-BANK